



Tschördy, Azadeh und Saline 2024 / 3

Jahrgang 3, Nr. 3, Januar 2023, ISSN 2751-6857, Edition Farangis

Tschördy, Azadeh und Saline.

Ein autoethnografisches Journal über unser (Subjekt-eines-Lebens-)
Sein für Tierrechte.

Bilder: Farangis G. Yegane Arani und Gita Marta Yegane Arani

Texte: Gita Marta (Tschördy Palang) Yegane Arani

Vom Traum zur Realität (8)

Small Change, Zwei

Textliches mehr oder weniger über ‚Allgemeinplätze‘, *bits and pieces* ... 6
Widmung ... 125

Heft 10 sind sprichwörtliche Rags, Fetzen, Lumpen, Lumps.

Weitere Folgen von Sozialklassismus



Das Interessante ist, dass sich über Menschenrechte als solche überhaupt nicht alle menschlichen Großgruppierungen einig sind, und dass die, die darüber einig sind, unter Menschenrechten sehr Verschiedenes verstehen und aus unterschiedlichen Gründen verstehen möchten.



Keine Ordnung, reines Chaos

Small Change, Zwei

Schön dargebotener Inhaltsreichtum.

Das hierarchische Erscheinungsbild.

Linientreue Rebellion gegen das unhinterfragte Prinzip, das man in höchster Perfektion verkörpert. Ist auch eine Kunst.

Und wenn es das noch nicht gegeben hat? Take a hike to your favored place of worship: try and be impressed about yourself.

--

The inbetween the lines expression

"Sie sei gegen Rassismus,

Ethnozentrismus u. dergleichen,

aber jeder solle sein wie sie.

Ansonsten sei davon auszugehen, dass das abweichende Verhalten der hier herrschenden kulturellen Harmonie abträglich sein könne."

Keine fühlt sich "gemeinschaftsfremd". Terms and conditions of shutty.

--

In a way we now have transwomen misogynists and transmen misogynists.

To me both sex and gender come secondary to other aspects that make up any individual. Is that bad?

--

From the point on of familiarity we become strictly nonfamiliar, the object of study is yikes.

I would be "okay" with you

yet as you are scheming against others as you please
we shall just forget for a while about being "okay" over here

--

Mrx. Equalidad:

Sie sollten ihre persönlichen Probleme nicht in den öffentlichen Raum tragen. Das Persönliche ist privat.

Man:

Merde, der Tratsch-und-Quatsch-Bulk darf alles. Ich füg nochmal was an.
Doppel-Pech.

--

Dear NMG: Mein Fehler ist angeblich, dass ich ethnisch halb Iraner bin. Tú?

Writing a letter:

Mein anderer Fehler ist, dass mein Deutschsein mit Ihrem Deutschsein auf kultureller Ebene im Wesentlichen rein gar nichts zu tun hat.
Lassen wir es einfach sein.

--

Soziale Prügeleien: "lernt euch wertzuschätzen", das Denken kommt später!

--

"Die Wirtschaft" braucht ein akademisches Gehirn, Konsumenten, Brot, Spiele, Hedonismus, durch alle Klassen hindurch, und Maschinen.
Nur die Maschinen haben bei der Sache tatsächlich keine Wahl.

end

--

Man kann so allerhand als nachwachsenden Rohstoff bezeichnen.

Mit den endlichen Rohstoffen ließ sich natürlich in klar umrissenerer Weise klassischerweise handeln: Edelmetalle, Gase, ...

Jetzt, wo die nachwachsenden Rohstoffe sich für den grausamen Handel auch als fragil erweisen, füllt erstmal die grausame Terminologie das Weitere.

--

Welt = Strand

Burg

Hierarchiesandkasten

Förmchen

... Wasser

mortality / natality

--

Jetzt ist es mal wieder "nur" der Klimawandel.

Dann man wieder "nein".

Und wenn dann eben "nur".

Eine echte "banale" Weltrevolution chemischer Erfindungen des Menschentums, die bis heute nicht wirklich realisiert worden ist:

Ein Ersatz für Plastik wegen der Plastikkatastrophe.

--

Die Antwort auf das endliche Verhältnis zwischen > "Ressourcen"-Ausbeute und Ökonomie

> wird von etlichen Leuten mit einer aufs Persönliche abzielenden Beleidigung gestiftet:

Dialog

A: "Wirtschaftskreislauf muss logischerweise kollabieren."

B: "ideologisch verbrämte Idiotie"

--

Interessante Trennung zweier "Räume" auf unterschiedlicher Basis,
der eine organisatorisch,
der andere "geistig-spekulativ"
Bezieht sich auf Interpretationen rund um Matthäus 22,21, „Gebt denn dem
Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist.“

Matthew 22:15-21

<https://biblegateway.com/passage/?search=Matthew%2022%3A15-21&version=NIV>

[18.01.24]

<https://bibleserver.com/ELB.EU/Matth%C3%A4us22> [18.01.24]

"A special tax levied on subject peoples, not on Roman citizens"

https://en.wikipedia.org/wiki/Render_unto_Caesar [18.01.24]

--

Der turn, dass sich aus dem Ende-70er-Punk der Anfang-80er-Anarcho-Punk
genremäßig entkoppelte, klangdimensional, ist eine beachtliche Leistung.
Das ganze Selbstverständnis begann sich zu unterscheiden.
80er, Splitting-Generation. Wiederaufnahme von comprehensive musical
elements

I know "don't even dare to separate these things" what belongs together, has found
each other, oder wie sagt man ö.

--

Die Dinge, die einen umgeben ...

- Der Unterschied zwischen politischer Agenda und moralischer Agenda?
- Massenware, ookaay
- Der jagende Anwalt und der ausgeschlossene Freimaurer?

Den Mens. von hint. aufsatteln, völkerkundlich.

Auf meinem Terrain.

Der Mittelstand ist nunmehr der, der Zulieferer für den Großstand ist. Klein- u. Kleinstbetriebe sind weg-geBWLt [weggebetriebswirtschaftlert] worden.

Im (immernoch, da blieb die Platte trotzdem stehen) Juppiland steht selbst kein Open Source für Kleinbetrieblichkeit. Es handelt sich dann um "Start Ups", die so etwa in die Wirtschaft eingenuzt sind, wie der Mittelstand bloßer Zulieferer für the grand mechanism ist.

Nochmal ausdikutieren >

mercantilism

/ˈmɜːk(ə)ntɪlɪz(ə)m, ˈmɜːk(ə)ntɪlɪz(ə)m/

<https://britannica.com/money/topic/mercantilism> [18.01.24]

Denke da an die Diskussion in > Wheeler, Harvey

> <https://cambridge.org/core/journals/american-political-science-review/article/abs/democracy-in-a-revolutionary-era-the-political-order-today-by-harvey-wheeler-new-york-frederick-a-praeger-1968-pp-224-595/C6030917225CB5ABFAD9024AB06BB601> [18.01.24]

speziesistische massenware mMn

was ist denn da los mit dem massenware-denken.

--

habe gearde Mrx Fame and mir vorbeirauschen gesehen und bin trotzdem bei dem fallen pawn happiness DING gelandet

--

Umschlagplanhof DUSS.

Keine Nerven für Fußball. Never. Außer Schwimmen.

Iitschiis [Bezeichnung für Speziesistenkünstler] imagedefizit schlecht gealtert

--

Männercluster incl. Frauencluster sind Cluster, also ziemlich bedingte Machtzentren. Ziehst Du den Faktor aber aus der alleinigen Cluster- und Machtlogik, verschiebt sich das Ganze "zugunsten" anderer Faktoren.

--

Basically you have to think of every private individual who lives with a Nonhuman/Nonhumans as their guests as a "potential" sanctuary situation:
Only some/many run bad bad sanctuaries.
Mind. There are:

No spaces to live
in the philosophical anthropocene.

--

Dttze relativ aktuelle Dinge liken, trägt in sich immer einen gewissen unangenehmen "Hauch" von Mittäterschaft, Linientreue, mangelndem Abgrenzungsvermögen oder verquarkster Komplizenschaft
Na wenigstens ...

--

People outspoken for human rights
and (partly one has to say) environmental issues,
who practically oppose,
deny
or dismiss animal rights
are ...
one doesn't even have proper words for that
tough they seem to try to mess up the whole of humanity.

--

Das Interessante ist, dass sich über Menschenrechte als solche überhaupt nicht alle menschlichen Großgruppierungen einig sind, und dass die, die darüber einig sind, unter Menschenrechten sehr Verschiedenes verstehen und aus unterschiedlichen Gründen verstehen möchten.

--

I am a married monogamous transman. So? If others want to state their identity why not state your own I wonder. People just are individual, so why bother with our business or stories.

#weltanschauung

--

Wehrpflicht, damit nicht nur in der Ukraine und in Russland Menschen unsichtbar und normalisiert für falsche Vorgaben "glaubwürdig" verheizt werden können. Der Staat hat Zugriff auf Deinen Körper, ganz direkt. Aber who cares, der echte Opportunist überlebt so oder so jedes System

--

Funny:

westerners who want to highlight they are not as "west-centric" as you thought. They have little interest in history beyond their contemporary canons. Different shapes, same contents. How are they messing you up with their omniscient neutrality, alongside the other parts?

--

Gewalttaten haben Programm. Immer. Das ist das Problem an der Sache.

--

Likely contemporary war propaganda:

ben and jerry and cadbury

vs

meierei müller

--

Finde es eher bedenklich, dass wenn man merkt, dass die Schubkraft der AD nunmal doch eine völk. ist, sich als das, was die Supporter der P. gemeinschaftlich offensichtlich und öffentlich entwerten, noch als deren Bootlicker und Steigbügelhalter zu engagieren. Das gleiche gilt allerdings eigentlich für jede Partei hier, muss ich zufügen. Merde!

--

Man sollte vielleicht allgemein mal spezifischer werden, damit, was genau man mit "Buntheit" so alles meint, sonst erscheint der Dauervorwurf von allen Seiten wirklich eher etwas bigott: "Vielfalt mache doof" ...

Zudem wurden auch Deutsche vom deutschen Schulsystem in der Vergangenheit immer wieder in falsche Schubladen gestopft, sprich, das Schulsystem ist auch ohne die eine Herausforderung nicht immer nur ein unkritisierbarer Idealzustand gewesen ...

Es wäre vielleicht sinnvoll, dass Soziologen sich mehr zur Bildungskrise in den Schulen äußern. Ohne differenziertere Blicke, werden Lösungen vermutlich so oberflächlich bleiben wie bisher und Frust für Lehrer sowie Schüler ist für alle doof.

--

Die Meinung von *Schemern* oder nenn es sonstwie interessiert immer, weil sie... "von Relevanz" im Eigensschema auftreten, unter falscher Flagge rumschippeln o.ä., weiter weil Entblödungsspectacle von Gegnerseite aus?

halbes novum und erweiterte templates?

--

Die schlechte individuelle Erfahrung als gutta cavat lapidem ...

Die Verpackung zähle > man steckt die Seniorenthematik in eine solche > mit dem Thema kann man nichts anfangen, weil die Verpackung das Thema bestimmt.

Social advertising = i.d.R.: Themen nicht vernünftig angehen

Die Elternabschiebeanstalten.

läuft nicht sondern rennt

--

Hier downgraden gleich zwei Gesellschaftsformen zugleich. Gab es sowas eigentlich schon vor der Globalisierung oder erweist sich erst im Zuge des breiteren kulturellen "Wettbewerbs" 🤖 dass ein Modell an sich selbst zu scheitern droht?

brachial klappt immer

--

Anyone's - Szene vermutlich die Seite A von der Seite B oder die Seite B von der Seite A (Vinyl-Vergleich hier).

Naja, eines sieht man, auch die "Germanen" sind sich untereinander bei "ihren Inhalten" nicht eins.

Ist das schon Parlamentarismus?

fates fate

im Sinne eindimensionaler Klarheit schonmal eher nicht.

--

Why only human evolution fails, one if not the greatest mystery

Man selbst wird "vor lauter Müll und Giften" vielleicht krank. Aber die Ökosysteme und das Erdleben, das darf ruhig endverseucht werden als Endmüll. Wird doch recycled, die Dauerschleife.

I don't resonate with you / society.
I'm just commenting.

--

Hell and Heaven are indeed exactly the same place.

--

Lustig wär noch ein Zusatz zur Person, ob man war, ist oder gewesen sein wird, etc.

Der/die gewesene Bäcker*in

Der/die seiende Backer*in

Der/die gewesen sein werdende Bäcker*in

Zur Präzision von Anreden unter Umständen auch ganz interessant, statt "Du, der, die, ..." zumindest.

--

Klimawandel bedeutet, dass punktuell das Wetter chaotisch zu sein scheint und "unberechenbar" in Extreme verfallen kann, dass aber allgemein die Ökologie und die Stabilität des Klimas von Grund auf geschädigt bleibt. Die Erde ist halt kein Betonkonzept.

I-Männchen-Wissen ...

Der Witz ist ja auch die Negierung von Umweltschäden als Ganzes. Die sich gleich in welchen Formen auch immer auf den ganzen natürlichen Raum auswirken.

Genau die Verneinung dessen ist das Problem. Die Reduzierung auf den Eigennutzen, ob als Greenwashing oder overall denial.

--

Da beißt sich die sprichwörtliche Katze in den Schwanz: die 'Ultra-Rechte' oder wie auch immer man gewissen Szenen betiteln sollte, sind doch ganz mit auf dem gleichen Bandwagon wie die Ultra-Hamas/IS/usw. usf.-"Fanboys" und -"Fangirls". Neues Antirassismus-Konzept not as easy.

--

Durch den 7.10.23 wurde evtl. klar,
dass sich eine Mehrheitsreligion
an die "Geschichte einer Massenideologie" anheftet,
um Übergriffe auf eine religiöse Minderheit
als neues "Machtnarrativ" zu evozieren.
Der Fortsetzungsgedanke dabei spielt vermutlich den entscheidenden Faktor.

-

Through 7.10.23 it may have become clear that a majority religion is attaching itself to the "history of a mass ideology", in order to evoke attacks on a religious minority as a new "power narrative".
The idea of continuation probably plays the decisive factor here.

-

A través del 7.10.23 puede haber quedado claro que una religión mayoritaria se está uniendo a la historia de una ideología de masas para evocar ataques contra una minoría religiosa como nueva narrativa de poder.
La idea de continuación probablemente juega aquí el factor decisivo.

--

Es ist beachtlich, dass keine Ressourcen dafür zur Verfügung stehen, eine Umwelt- und Umweltschäden-Wikipedia oder interaktive Map zu schaffen – für eine Mitweltethik.

Oder aber auch mediale Hauptsegmente zur anthropogenen Katastrophe, Ökozid und Theriozid, zu schaffen.

--

State of the Nation around the First Advent ... :
Greenwashing hunter gatherer style mowing down the Forest
versus the German Dairy Industry Oligarchs and Co.
Alas!

--

Manche gehen nur in den Wald um zu jagen und um den Wald dabei zu kontrollieren, kein natürliches Eigenleben zu entwickeln.
Hochsitze als Hintertür.

Waldsterben durch Dürre ist also erstmal ein Faktor der wahrgenommen wird.
Dies nun zu multiangulieren und in Bezug zu setzen auf Jagdrhetoriken ... wäre so etwa der Punkt ... an dem ein wesentliches Übel zusammenläuft.

--

Ist schon bezeichnend, dass die speziesistische Kernindustrie Deutschlands politisch-wirtschaftlicher Spearhead ist. Der Rumpelstilzchen-Joke schlechthin, das Geheimnis war so sicher, dass nur die Sicherheit, in der man sich wiegt, des Rätsels Lösung preisgibt.

adventus Domini

--

... the histories of ... 'dissent' ...
what a funnel topic

Geschichtsschreibung ist erklärlich und ein nachvollziehbarer wissenschaftlicher Prozess und Versuch der Annäherung an Faktizitäten, aber bildet ebenso nur die an die Geschichte gestellten Fragen ab, wie bei den Naturwissenschaften (...).

--

Schlafhygiene in der Pflegeausbildung: Wichtig (logisch), teils schematisch, teils aber auch restriktiv ...

Dass in der Praxis die Menschen keinen vernünftigen Rhythmus leben können unter allg. Fremdtaktung ist kein Thema bei der Schlafhygiene.

> Puzzlesteine; soziale Systeme

--

Klimawandel bedeutet, dass punktuell das Wetter chaotisch zu sein scheint und "unberechenbar" in Extreme verfallen kann, dass aber allgemein die Ökologie und die Stabilität des Klimas von Grund auf geschädigt bleibt. Die Erde ist halt kein Betonkonzept.

I-Männchen-Wissen ...

Google hilft manchmal auch <https://climate.nasa.gov/extreme-weather/#anthropozän>

Der Witz ist ja auch die Negierung von Umweltschäden als Ganzes. Die sich gleich in welchen Formen auch immer auf den ganzen natürlichen Raum auswirken.

Genau die Verneinung dessen ist das Problem. Die Reduzierung auf den Eigennutzen, ob als Greenwashing oder overall denial.

--

Manche gehen nur in den Wald um zu jagen und um den Wald dabei zu kontrollieren, kein natürliches Eigenleben zu entwickeln.

Hochsitze als Hintertür.

Waldsterben ... und der Jäger findet immer eine Logik um den Wald zum durchkontrollierten Raum zu machen, bzw. das auf ewig fortzusetzen. Aka "Kultur" (...).

--

Waldsterben durch Dürre ist also erstmal ein Faktor der wahrgenommen wird. Dies nun zu multiangulieren (danke Janke, Erweiterung von triangulieren und biologisch entlehnt halt) und in Bezug zu setzen auf Jagd-Rhetoriken wäre so etwa der Punkt, an dem ein wesentliches Übel zusammenläuft.

--

Es ist beachtlich, dass keine Ressourcen dafür zur Verfügung stehen, eine Umwelt- und Umweltschäden-Wikipedia oder interaktive Map zu schaffen – für eine Mitweltethik.

Oder aber auch mediale Hauptsegmente zur anthropogenen Katastrophe, Ökozid und Therioziden, zu schaffen.

--

State of the Nation around the First Advent ... :
Greenwashing hunter gatherer style mowing down the Forest
versus the German Dairy Industry Oligarchs and Co.
Alas!

--

Quit thinking of yourself as "Auch nur nochne Frau."

Allein, dass man das so formulieren muss, weist darauf hin, dass hier ... a knot has been tied to draw a social constellation down to one's own favour in some sense ...

--

اگر...
ناندیشه کردی
وقتی چیزی را می گیری که دادی،
سپس تو این جا بمان

--

Ich finde das klasse:
mehr Umweltschäden,
mehr Auswirkungen auch auf das Klima,
mehr Selbstzufriedenheit der Mehrheiten hier
Fruchtbar.

Teil der anderen Masse though ...

a.) <https://discogs.com/lists/Environmentalistic-Black-Metal/291604>

b.) <https://bandcamp.com/tag/vegan-black-metal>

c.) et mas ... <https://livekindly.com/swedish-vegan-metal-band-avatar/> ...

Bin nicht so der Metal-Fan, aber noch etwas aus dem musikalischen "Raster"

<https://www.anarcho-punk.net/threads/vegan-metal.24192/>

[27.01.24]

--

... the histories of ... 'dissent' ...

what a funnel topic

Geschichtsschreibung ist erklärlich und ein nachvollziehbarer wissenschaftlicher Prozess und Versuch der Annäherung an Faktizitäten, aber bildet ebenso nur die an die Geschichte gestellten Fragen ab, wie eben die Naturwissenschaften.

--

Der Fall Meierei ‚Müller‘ zeigt, dass die Mehrheit der Deutschen eben aus lauter Gier selbst immer wieder die gleichen Überlebensstrategien anwendet. Gleiche Kultur ist das Muster sich selbst (!) gleischaltender Unkultur. Sie selbst haben damit das Alte vernichtet, das sie nun

Beim ‚Rewe‘ gibt's dann auch für die Kinder auf die neuen einfachen Schwerpunkte hin aktualisierte Sammelheftchen mit AI-Juppies im kaukasischen Stil oder spezifischer der alpine Typ. Und die Kiddies yeah, blöde Gesellschaft aber ich muss alles toll zu finden haben was bäh ist.

Müllermilch müsste eigentlich Meiermilch heißen, nichtsdestotrotz, wer den Scheißdreck nicht vorher schon eklig fand ... nun ja. Better late than never, wenn man optimistisch ist. Andere werden jetzt noch vehementer die Milchpropaganda huldigen. Die ganze  Werbung ist abartig.

Wer sich da auf der anderen Seite über andere Formen der Verblödung aufregt, dem ist nicht zu helfen.

--

Ich würde Elias Canetti heute auf jeden Fall liebend gerne fragen, ob er es nicht zusätzlich für sinnvoll halten würde, über *Masse und Ohnmacht*, aber infolge der eigenen Macht als Masse / crowd zu schreiben – im Sinne der arendtschen Trennung von Macht und Gewalt im Mindesten?!?

--

Nicht völkisch-deutsche, die auf die AfD (= zuerst die Kernindustrie, Clown) reingefallen sind, sind auf das Narrativ der "Demokratiekompatibilität" reingefallen, da "restvölkisch" "abgefressen". Wenn Du ausgegliedert wirst, sägt das nicht an den eig. Standpunkten, sondern ...

--

Das einzige was hier industriell noch klappt. Der Klassiker. Handwerk abgeschafft oder auf Freilichtmuseumsniveau gebracht ...
ja welche Industrien sind wohl die Exportschlager ... grübel.

--

Die 'Rechten' in DE sind so rechts, dass es keinen Sinn hat sich irgendwie noch mit ihnen zu behängen.
Sie sagen zu JEDEM nicht-völkisch-Deutschen man solle DE verlassen u. sich ihren Logiken unterwerfen, and so forth.
Es ist tatsächlich so, wie viele bereits warnten.

An der Korruption und dem korrupten Geist, der hier herrscht wird sich sowieso nichts ändern. Man liebt es und man wird es eben so auch weiter hegen. One can keep ones right at least to be nauseated.

--

Misogynismus ist in einer gewissen Szene verbreitet. Jetzt fällt ihnen genau das auf die Füße. Funny tho.

--

Als ob es Kissinger juckt, wenn die Leute ihn hassen.

--

Unbewaffnet zur Zielscheibe menschlicher Kriegsfreude werden: Auch Menschen kennen das Problem.
Which war do you prefer?

--

Es geht einem gut oder schlecht und die Welt ist trotzdem im dauerhaften Katastrophenzustand. Viele normalisieren es, zu viele genießen es, auch wenn es ihnen schlecht geht. Es kotzt einen an! Und alles was man macht ist weniger, weitaus weniger als die völlige Unwirksamkeit. Nur

nur komisch ist, dass destruktive Taten "wirksam" sind. Woher kommt diese Endlogik, auf die sich alle geeinigt haben als letzte Antwort???

--

Nationalkapitalismus ist von der Logik her beinahe ein Oxymoron, es wäre dann das, was man gemeinhin als Globalismus bezeichnet. Politische Modelle sind immer Interaktionsfragen.

--

Leute, die ein destruktives Verhältnis zur nichtmenschlichen Mitwelt haben, bei denen alles auf "Selbsterhalt" abzielt, denen Übervölkerungsproblematiken u. Umweltzerstörung aber als Buhmänner recht sind um weiterhin Argumente für ihre besondere Art der Egozentrik zu finden.

--

Da beißt sich die sprichwörtliche Katze in den Schwanz: die 'Ultra-Rechte' oder wie auch immer man gewissen Szenen betiteln sollte, sind doch ganz mit auf dem gleichen Bandwaggon wie die Ultra-Hamas/IS/usw. usf.-"Fanboys" und -"Fangirls". Neues Antirassismus-Konzept not as easy.

--

Ich denke manche Leute fügen weißen Rassismus hier nicht mit Rassismus in Europa also speziell NS-Rassismus zusammen. Genausowenig sehen sie religiöse Unterdrückung als eine Form der totalen Entmächtigung. Mag eine beachtliche Mehrheit insbesondere hier sein, jedoch mind the gap.

--

The self-declared 'leadership and elite' of some fringe assumes that it needs them for the establishment of a movement that emerges at some point as a regime, but they fully miss the point that here people function in a mixture of a 'tyrannic' yet crowd-ruled way, that ...

knows how to be waterproof against pluralism and all of that, just by implementing a "society as an obstacle" just like we'd have with a small set of schemers. The only ...

difference you'd get from a small tyrannical elite rule was that it 'additionally' would require the virtual human sacrifice to manifest themselves as a rule of fear, which the mass have little interest in, quite logically ...

The assumption that enough opportunists would hope to join such an elitist scheme that requires humans to routinely sacrifice ... is in a mistaken way fed by myth and those fictitious examples of the past to some part one has to assume ...

that the projection of a desired truth is stonger than the insight into historical continuities ...

--

Ja, und man hat den Eindruck: um so größer die berechtigte Empörung über die Ungerechtigkeit, umso stärker wird die Daumenschraube immernoch gesamtgesellschaftlich angezogen. Wer hat was von der Empörung über Unrecht? Irgendeiner Agenda scheint es ja zu nutzen und recht zu sein.

--

خردی که میان « امکانات موجود» برنمی گزیند
بلکه « امکانات تازه دیگر »
برای برگزیدن ، میآفریند...

--

"Die" laufen ja auch nicht da lang wo ihre Tiefsitze stehen.

--

Der neue Peter
schiebt
den alten Peter
als
schwarzen Peter
zu.

State of the Nation.

--

"vertrauen wachsen" ... quäl quäl, vor allen Dingen die Generation d. ehem.
Bupräs. wird durch solche Aussagen eher mit "Ohnmacht" ausgestattet;
die aktuelle Herrschaftsform ist bei Wikipedia noch nicht aufgelistet:
https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_Herrschaftsformen

--

Wenn man nicht versteht, wie menschl. Gewalt funktioniert, dann ...

--

Das Gericht: Aus eigenem Antrieb, aus Anpassung oder mit Direktive? Es soll
auf jeden Fall die Bürger in irgendeiner Form ihn die Ohnmacht treiben. Seit
07.10. wird es offensichtlicher, gleich wie diese Leute ganz genau "ticken": die
Situation wird zunehmends verschlimmert.

--

"Nutz"tiere/Tiere

"Raub"tiere/Tiere
Tierfreunde/Menschen
dem entgegen stehen
Tierfeinde/andere Menschen
Kein Lebensraum außerhalb der Tötungsmaschinerien ...
Schweiz - Abschuss von zwölf Wolfsrudeln genehmigt

--

Et où commence l'anthropocène philosophique, de manière factuelle.

¿Y dónde empieza, de hecho, el Antropoceno filosófico?

And where does the philosophical Anthropocene begin, quite factually?

Und wo beginnt das philosophische Anthropozän, ganz faktisch.

- Lehnmythologeme

in Zeiten des Anthropozäns unter den Rock des tsv kriechen, rein sprichwörtlich
oder andersherum.

--

Herr Namenslos: Es gibt keine Diskriminierung von niemandem und nirgends.

Frau Klohoker: Und selbst dann würde die Feindseligkeiten unter Menschen
weiterlaufen,

heute Antisemitismus

morgen Islamophobie

gestern Ageismus

morgen Deutschenhass

nebenher ich hasse ihn/sie/es, und mehr

Ja der Caesar wusste immerhin noch teilweise Bescheid - er hat dem Kind einen
Namen gegeben.

--

In meiner Schulzeit wurden "Rechte" regelrecht TEILWEISE gemacht. Man hat Kinder aus sog. "bildungsfernen" damals noch Arbeiterklasse-Familien als blöd hingestellt und als "Deppen" nach "rechts" geschoben. Es hat kaum mehr was mit den sozialen Segmentierungen von heute zu tun ...

Genauso hat man Kinder, die aus dem Maghreb und aus vermeintlich "einfachen" Backgrounds kamen, mit aller Freundlichkeit ewig als minderbemittelt eingestuft

...

Heute läuft das teilweise umgekehrt, aber egal wie es läuft, es läuft immer kariert und es läuft niemals Kindgerecht. Die Schulzeit ist was Mitschüler und Lehrkörper und so weiter anbetrifft für viele ein regelrechter Albtraum ...

Er legt Weichen für den Rest deines Lebens, sortiert ein soziales Gefüge. Dass alles nur noch sozialdarwinistischer u sinnentleerter wird, wird d. Schule auch nicht zu dem Ort machen, aus dem ein zivilgesellschaftlich-aufgeklärtes Bewusstsein bildungstechnisch hervorgehen könnte

--

Das Schlimme ist die allseitige Doppelmoral:

man moniert ein Übel, während man ein anderes geflissentlich mitunterstützt.

Nach Auswegen sollte man eben suchen, sonst wird das Gegengewicht, das man bildet, vielleicht in der Form noch zum Fallstrick oder σκάνδαλον. #dilemmata

--

Note: Ob solche Märkte verboten werden oder nicht, die Gesellschaft selbst ist offenkundig menschenverachtend. Menschenhandel untergräbt Zivilisation, warum z.B. nicht nur die Kirchen einen 'Missbrauchsfall' darstellen ...
<https://youtu.be/lhwSAccUbio?si=b7-BqytV4bB6P5DE> pathologisches "Normal".

Dass viele die normalisierte Bordellisierung der Gesellschaft vehement verteidigen, ist vor dem Hintergrund, der sich aus dieser sehr gelungenen Doku erschließen lässt, erklärlich. Was wiederum ein weiteres Schlaglicht auf d. moralischen Missstände einer sex. Ges. wirft.

--

So schlimm ist der Mythos noch: ein bisschen Wehrmachtsgerassel und alle fliegen um. Wird Zeit auf eigene Mythen zu verzichten.

--

Obendrauf ist das Schlimme, dass die gewaltfreundlichen gewaltaffinen Segmente sich in der Tat auf aforementioned Gewaltverbrechen noch einen feixen, und dann teilweise je nach Bedarf scheinheilig noch als Ordnungsbringer hausieren gehen. What a mess ... Cynicism sometimes helps.

--

Kann leider nur Französisch, aber wie dem auch sei, leider wurzelt die 'Grüne' Bewegung tatsächlich NICHT in der vegetarischen oder veganen Bewegung > Stichwort Deep Ecology/Tiefenökologie. In DE hält sich der Fehlschluss.

Alors, ne vous attribuez pas de lauriers immérités.

--

Klein Fritzchen warnt vor sich selbst:

Für sie sein, um sie los zu werden.

Die Inflation der Entrechtung sind News bei denen, den man "das Überleben" gönnt.

Zumal, warum der Streit um die Pfründe und um was ging es nochmal gleich?

<https://youtube.com/watch?v=G61tL2jiWak>

No German spoken here!!!

--

In Zeiten des Internets sind solche verbalpornografischen Snuffgeschichten unheimlich beeindruckend. Das ist leider die Variante "mit Hirn". Mehr kommt da nicht. Es sollte mal wieder über Kanonenfutter...

--

No German spoken here. Hier wird nicht deutsch gesprochen. Nur frei kommuniziert in jeglicher Lingua franca.

--

Tip of the iceberg, Revolution in "grün" und die ewige Konstante bleibt gewahrt. Die Bauindustrie muss ja auch sichtbar erscheinen. Auffallend wenig ausgestorbenes Handwerk. Alles das Gleiche in grün.

--

Man hat die Auswahl, die einen oder die andern mitgeföhlslosen Menschen, die erfolgreich in den jeweiligen Systemen ihre Funktionen ausfüllen.

--

The comfy left. the cosy right.

--

Die 'aufgemalte Kompassnadel' missioniert bald eifriger als so einige Glaubenssysteme und Bandwaggon-Nachzügler. Und mehr als der damalige Bertelsmann Buchclub. (Chances are they become Bertelsmann 3.0.!)

--

Nochmal auf Sanskrit, da ich leider der dt. Sprache nicht mächtig bin

Wer in der Pflegeindustrie tätig ist, weiß, dass sowohl die systemischen- als auch die auf individueller Ebene stattfindenden Abgründe dort recht ubiquitärer Natur sind. Die Gesellschaft deckt sich gegenseitig.

--

Hier steht überall was anderes drauf, aber es ist überall das Gleiche drinnen. Macht die Sache nicht leichter. "Dann geh doch." Sagen alle. News. Auch zu ... lassen wir das ... nur so ein reminder, dezent. #blackpool

--

In Deutschland lässt wird sich
"linke" Propaganda durch
"rechte" Propaganda
ersetzen lassen. Die dominierende Klientel kann niemals anders. Ohne propagandistische Mittel wäre dieses Land ja beinahe kulturlos.

--

Ich kann leider kein Deutsch, daher auf Französisch:
Konstatiere: Es gibt dt. Patrioten, die an der Seite von Israel stehen, und es gibt dt. Patrioten, die antisemitisch unterwegs sind.
Da haben die dt. Patrioten ein ziemlich großes Problem muss man sagen.

--

Die Generation, die ihre Vorfahren in die Hände Gleichgesinnter aus aller Herren Länder abgibt, unter der Regie dt. Slächt... oops. Als machen lassen ... !

Die Klientel kann nicht anders, sozusagen.

Will sagen, deren Patriotismus kann man in der Pfeife rauchen. Ist ein supranationales Phänomen die Endverblödung.

Wenn es brennt, sollen Sie dann für "die da" löschen. Geht den Ärzten genau so ... etc. Keiner ist da alleine mit dem Problem. Kulturell nimmt sich das nicht viel. Ach so, nein, die einen können neu-"deutsch"! (Hui.)

Das Traurige ist, dass die Dummschwätzer alle Richtungen politisch belegen - die ernsthaften oder ernsthafteren Menschen kommen gegen die Flut an Dumpfbacken einfach nicht mehr durch. Es ist ein übler Witz, hat wirklich was Groteskes. Viel Glück und Adé

@AfD

--

I suppose

@geertwilderspvv

will have problems with the far right of the right spectrum in Germany. Those ones stick to their (rel. short lived) "tradition" of trying to appease Arabs, while being racist against them. They assume Arabs are stupid, and that their plot sells.

The Dutch are not as stupid, one can hope, and know how to be realistic and maybe slightly more diplomatic.

--

Wie bei Star Wars ex hoc mundo recedent.

--

Die Richterin ist aber qualifiziert, keine Taugenichtsin, nach Ai-die-Wangerscher Def., und sie kann deutsch. Hm, gleich mal ... ich krieg Komplexe, kann da gar nicht mithalten, weder so noch so. Gleich mal der Church of Euthanasia beitreten. Hilft auch nichts sagen die Rednecks.

--

ich kenne keine Ppl who wünt to come to GER and only ppl Germans who desperately want to leave for good. Yeah those ones. Glad I can leave! lol

--

Bundesland: Betonfachwerk.

--

Der Stasifa gehts gut

--

Um das ganze meinerseits mal abzuschließen. Und dann gibt es einen X an "wo ist Onkel Keith geblieben".

Ulf und Westen ist ein spitzen Name: Jedem das Seine!

Wir sind eher für die echten Wölfe in Horden (globally and on very traditional grounds).

Also themenfeindlich, meanwhile

Der weltweite Porno-Mutti-Wettbewerb ist zwar besser gewesen, aber er bleibt ihnen ja auch erhalten.

--

Die Dönerkonsorten und die "deutsche Tradition ist siehe any random catalogue and pick" haben weitaus mehr als "konservative" Werte gemeinsam.

--

a.) Du hast Angst vor rechts zu haben.

b.) Das System herrscht.

Pass me the beer or the tea, I take the tea.

Es ist eh egal, was man wählt oder für was man ist. Menschen sind was sie sind.
Der Rest ist halt was dieser ist. Fair enough.

Deutsche Tugenden, hätte da eher an Einars einsamen Zustand gedacht:
Unerträglich! Wie kann ... th

Die hodenfixierten Leute heute gehen einem echt auf den entkultivierten
kultischen Kultur-Restnerv, der wegen verzweifelter Bürgis allerorts knapp auf
dem Zahn läuft.

--

Ich bin so weit auf meinem Kompass ausgerutscht, dass ich das nicht mehr X-
achsisch verbildlichen kann #exoterisch . John?

--

Der Kulturbetrieb kann immer und auf jeder Ebene peinlicher werden.
Feststellung.

Habe heut was gesehen: Bürokratie für die Rettung "der Menschheit". Rette sich
wer kann so solchen Ideen.

--

International Day for the Elimination of Violence against Women 🇩🇪 Riesen
Demos in anderen Teilen der EU. (In der BRD haben Wackeln-
Dauerspießeraktivisten + Schranzifa-Freunde, die wegen anderer Dinge hier auch
passiv-aggressiv zugange sind, sich wahrscheinlich einen gefeixt.)

Ein Felizid mitten luftleeren Raum!

--

Neu-Spießer wissen das im Handumdrehen zu relativieren o. reagieren
Linksfaschistoid o. finden da immer einen Weg, sich aus der Realität

herauszuwinden: es interessiert viele hier schlichtweg nicht - egal wo auf dem Kompass stehend - was politisch Sache ist. Hauptsache Appearance

--

Aber, eine Taugevielin!

Tante Erna und Onkel Otto wären zumindest realistischer, bekommen aber natürlich kein Chance auf ausreichend Einflussnahme

--

Dann fällt nicht so auf, dass der Rest der Truppe halt trotz besseren Wissens was Fatales durchsetzen möchte. Wennschon Statist oder Actor, denn schon. Immerhin macht da keiner alleine Politik.

--

Die Idee der Verbindung konservativer Haltungen weltweit ist glaube ich die, die zu der Situation jetzt geführt hat.

Immerhin musste, wollte man manche Widerstände schon länger zersetzen, inflationieren, brechen

Randbemerkung an parteipolitisch grüngewaschene. Lobbyismus ist kein Widerstand.

--

Necrophilia is what people are all for. Hard for us the minority to get the human majorities to stop their deadly path of billionfold murder > the anthropocene is the Todesmaschinerie, and it thrives as they ignore all opposition #antispe

--

Vom "Unmenschen" zum "Übermenschen". Yawn.

--

Das Komische ist ja, dass man hier will, dass hier alles platt gemacht wird von externen "Kräften". Es muss unheimlich profitabel und sehr gut abgewogen worden sein mit welchem Plan in mind man sowas "zulässt", befördert ...

--

Treibjagd heute im Wald hier. Da sind sie alle dafür.

With or Without you
the
AGAIN:

Tugute, Taugewasse, Nichthaderndeedelstoffe, Menschlinge, Keine Ahnung/Nicht-Kanailen, und so weiter und die Tunichtgute, Taugenichtse, Haderlumpen, Hundlinge, Kanailen, and what have we.

--

Inwieweit sind Schnittmengen tatsächlich ein Dilemma?

--

Gerade unter den Juristen z.B. gibt es völlig "abartige" Gestalten. Aber das Feld and Inkompetenz und Korruptheit sehen wir auch unter Planern, Architekten, in der Wirtschaft. Wer davor die Augen verschließt, ... nun denn.

--

Es ist in der Tat sehr erleichternd, dass alles Böse einen Namen hat, damit ist es mit Sicherheit gebannt ...

--

Wenn alle Leute (in Entscheiderpositionen und auch sonst) mit Abschlüssen und auch mit Berufserfahrung grundsätzlich NICHT bescheuert wären - dank Abschluss und Erfahrung - dann wäre man probably auch nicht in der Situation in der man sich befindet these days.

--

Außerhalb "des Systems" sind solche Systemauszeichnungen vermutlich weniger "Wert".

--

Das Entblödete ist politisch

Welt /

seine (Possessivpronomen), substantiviert das Seine.

"und manchen noch mehr".

mysteries meme

--

"Systemskepsis" < bei #Aiwanger könnte gemeinschaftsfremd sein bei einem Teil der Bevölkerung.

Es geht darum, keine Zweifel am System haben zu dürfen.

Und wenn man diese hat, ist man ein zu belächelnder Umstürzler.

Es ist ja nicht nur auf der politischen Ebene so.

Es ist normal.

--

In ethischen Belangen ist die Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit wohl am höchsten.

--

Pseudointellektualismus: Psyche und Amor sind beim Menschen etwas sehr individuelles. Aber mach das mal dem Psychopathen klar.

Content Note > Radikaladjektivierung

--

one better cuts all ties to the critical animal studies camp if that is the direction they are heading into now. sorry had to block, but this is utterly painful to read - even the homo sacer + eternal treblinka are warpedly being used to reinforce some type of akward agenda here.

not extending on so much hate you see in such ecclectic Hetze.

--

Das ist die Terror-Variante von Kriegsführung, die nicht den 'klassischen Modellen' folgt (Frontenkrieg). Europa verspricht sich daraus vermutlich eine Möglichkeit Gewinne zu generieren, sonst wäre es nicht bis zu diesem Punkt gekommen u. sonst würde man nicht

--

Ja, die Iranerinnen sind so ziemlich die verlässlichste Ethnie, die von anderen Frauen weltweit auf die ... bekommen. Null Soli, weil den Leuten die Rücksichtnahme auf den Religionskolonialismus halt viel viel wichtiger ist als so ein paar Frauekken.

--

Das ganze ist von unserer Warte betrachtet viel zu unsichtig und die Berichterstattung über Hintergründe erscheint irgendwie unklar. Zumal alles Russische nun immer vilifiziert wird, egal was sonst wie und wo läuft. Das alte Narrativ aus dem kalten Krieg und so weiter.

--

Diese Leute sorgen in völlig fataler Weise dafür, dass die ganze nicht-künstliche Antirassismus-Arbeit, die zusammengetragen wurde von so Vielen, völlig in den Abgrund gerissen wird. Man schaue, wer sich dessen nicht bewusst sein will und immer weiter alles "nihilisiert".

--

Intelligenz und Boshaftigkeit sind gleichermaßen unwichtig.

--

Germany Exportschlager:

vermutlich mit einem guten Henkel-Waschmittel vorgewaschenes Geld, das anscheinend zwanghaft extrahiert wird aus der Volkswirtschaft und eine Inflation an Heiligenscheinen.

--

Antisemitische Philosemiten

Der Antisemitismus kommt also hier inkl. als Antirassismus daher, aber so smooth und very weitläufig comfortably eingebettet. Trotz Freund- Seil und sonst für schaffen. Ist nicht so ganz ein Klassiker aber wohl eine Art follow up

--

Ich kann überall navigieren. Nur unter den Deutschen nicht. So?
Dieburg relief hinten

--

Europäer sind manchmal doch noch schlimmer als Orientalen. Sind halt nicht alle Leute gleich.

--

Drukpa-Kagyü ... und
der Witz ist, das Geld im Anthropozän sowieso immer bedeutungsloser wird,
deshalb muss man den Effekt relativer Armut steigern: Geld als Machtmittel, Geld
als Ergebnis von Destruktion.

--

Bei der Gleichschaltung ist das Problem, dass alle wie einer denken.

Das pluralistische Deutschland.

--

Hell and Heaven are indeed exactly the same place.

--

Im Zeitalter der Redundanz bedeutungsschwerer Player kommt die Masse in ihrer
Wirksamkeit wieder zum Zuge. Einer zieht den andern in den Abgrund, nicht weil
die Welt heute untergeht und somit auch Dein Problem gelöst wäre. Die
Grundlage wurde von Anfang an zersetzt. Es wird geherrscht, solange es einem
möglich ist. Das Gute sowie das Schlechte sowie die Neutralität sind die Mittel
zur Erpressung. Den Moralanspruch gibt es nicht. Es gibt nur den Handel.

Eindimensionale Kunst ist am besten gedanklich projizierbar. A dimension is only
something that measures out, you are measuring out, it's not the substance by
itself.

--

If you don't communicate within a range of platitudal tones, you might sound
completely irritating and perhaps even annoying to people where platitudes make
up the standard of communication. An inspiring phenomenon that becomes
visible on social media these days. #linguistics

--

Bottom-up complaints can be legit, yet hierarchically seen they are destined to be chronically unsuccessful.

Now what.

--

In einem Staateengebilde kann eine "Vogelfreiheit" nur zwangsweise oktroyiert sein.

Die Gesellschaft nimmt jeden Raum ein. Wenn ein Mensch ohne Raum ist, hilft selbst eine pathologisierende Schuldzuweisung nicht zu verdecken, wie menschenverachtend die Großkollektive agieren.

--

It becomes hard to call the philosophical antropocene a story of human evolutionary success.

Es wird schwieriger das philosophische Anthropozän als einen menschlich evolutionären Erfolg zu beschreiben.

--

Schön dargebotener Inhaltsreich   tum.

Das hierarchische Erscheinungsbild.

Linientreue Rebellion gegen das unhinterfragte Prinzip, das man in höchster Perfektion verkörpert. Ist auch eine Kunst.

Und wenn es das noch nicht gegeben hat? Take a hike to your favored place of worship: try and be impressed about yourself.

--

In a way we now have transwomen misogynists and transmen misogynists.

To me both sex and gender come secondary to other aspects that make up any individual. Is that bad?

--

from the point on of familiarity we become strictly nonfamiliar, the obejt of study is yikes.

..

I would be "okay" with you
yet as you are scheming against others as you please
we shall just forget for a while about being "okay" over here

--

Mrx. Equalidad:

Sie sollten ihre persönlichen Probleme nicht in den öffentlichen Raum tragen. Das Persönliche ist privat.

Man:

Merde, der Tratsch-und-Quatsch-Bulk darf alles. Ich füg nochmal was an.
Doppel-Pech.

--

Dear NMG: Mein Fehler ist angeblich, dass ich ethnisch halb Iraner bin. Tú?

Writing a letter:

Mein anderer Fehler ist, dass mein Deutschsein mit Ihrem Deutschsein auf kultureller Ebene im Wesentlichen rein gar nichts zu tun hat.

Lassen wir es einfach sein.

--

The inbetween the lines expression

"Sie sei gegen Rassismus,

Ethnozentrismus u. dergleichen,

aber jeder solle sein wie sie.

Ansonsten sei davon auszugehen, dass das abweichende Verhalten

der hier herrschenden kulturellen Harmonie
abträglich sein könne."

Keine fühlt sich "gemeinschaftsfemd". Terms and conditions of shutty.

--

Soziale Prügeleien: "lernt euch wertzuschätzen", das Denken kommt später!

--

"Die Wirtschaft" braucht ein akademisches Gehirn, Konsumenten, Brot, Spiele,
Hedonismus, durch alle Klassen hindurch, und Maschinen.

Nur die Maschinen haben bei der Sache tatsächlich keine Wahl.

--

As long as murder equals culture in humanity, this theriocicide will tracically
progress. The question also is why there is not more inner critique of the animal
humiliation ans killing "practice" by the Danes. Where are their voices?

--

Independent Living > Die Deprofessionalisierung in der Assistenz, die davon
ausgeht, dass > Bürger sich auf vernünftiger paritätischer Ebene begegnen
können, bleibt vermutlich ein unerreichbare Ziel. Denn das Bürgersein wurde
schon längst zum Funktionsträgersein uminterpretiert.

--

Unfriendly Antispe.

Anti-System - Wot No Meat

<https://youtube.com/watch?v=kjSfkqOdOKQ>

School is beginning again. Class A, first day, first lesson in AR. Making a point
against injustice ...

Civil disobedience, civil courage, direct action, arguening, and even yet:
postulating in ethical theses.

--

Es gibt Kulturen und Unkulturen,
sowie Nationalitäten
als auch gesellschaftliche Klein- und Großsegmente,
die man als ausgeprägt arrogant empfindet,
hier bei uns im Nirgends.

https://youtube.com/watch?v=X2V6TD8R_zQ
#blackpool

--

Es ist nicht "d. System", es sind die Menschen, d. so ticken.
Nur, da sie Weltmeister im Verdecken ihrer merkwürdigen Lebenslügen sind,
wird der allgemeine Zustand einfach nur weiter mutieren.
Das, während ihre benötigten Stabilitäten zusammenkrachen.
Moralinsäure < 0.

--

Ob Ikea oder Playmobil demnächst auch noch Entwürfe und Muster für "soziale Interaktion" und sowas wie "einen alltäglichen Lebenssinn" vermarkten oder einfach mitliefern könnten oder jibt et dat schon?

Still news though normal.

--

Incels, 'Non-cels' und ein freiwilliges Grundeinkommen ... in Form von zaghafter Willigkeit und darbotenenem verbrauchsequilibrienfreundlichem gegenseitigem "Crowden".

A sesame street style of a differentiation.

--

Was soll man dazu noch sagen.
"Spezies" im eigenen Rechte

und Intersektionalität als nicht zwangsläufig zutreffend im Bereich zwischenmenschlicher Diskriminierung
aber German Wikipedia erhebt den Anspruch einer Inseldiskussion über tiersoziologische Fragen
https://de.wikipedia.org/wiki/Intersektionalit%C3%A4t#Geschichte_in_Deutschland

--

Eigentlich heucheln wir doch alle. aber es macht ja nichts. Zudem > Matthaeus 7:3

Übersetzt: Ja, es ist logischerweise nicht erstrebenswert zu heucheln. Man staune, es hat einen News-Faktor.

--

Man kann so allerhand als nachwachsenden Rohstoff bezeichnen.
Mit den endlichen Rohstoffen ließ sich natürlich in klar umrissenerer Weise klassischerweise handeln: Edelmetalle, Gase, ...
Jetzt, wo die nachwachsenden Rohstoffe sich für den grausamen Handel auch als fragil erweisen

füllt erstmal die grausame Terminologie das Weitere.

--

Mit endverblödeten Konsumenten geht alles. Wem soll man da eigentlich nicht noch "viel Erfolg" wünschen dürfen oder können oder können müssen sollen, was auch immer:

Alles geht

--

Politische Auftragsgeben in Terrormorden:

Und man will gar nicht wissen, wie viele Menschen mit solchen Taten sympathisieren oder sich insgeheim "inspirieren" lassen. Kenn man ja schon. Die Kette der Übels.

Die Frage ist ja auch, was ist schlimmer, der Befehl oder die Ausführung? Die Ausführenden sind im Mindesten genauso verantwortlich für die Taten. Wenn keine gehorchen würde oder sowas supporten würde ... immer das Gleiche. The chain of evil halt.

--

Kinderbücher sind beinahe das beste Buchgenre, was es gibt. Vor allem Tierbücher.

--

Es gibt Märchen, die Königshäuser als Symbole wählen, was auch interessant ist, und es gibt Hardcore-Moralcore-Märchen. Die Symboliken wird jeder nach eigenem Verständnis rezeptiv analysieren wollen; auch die Erzählen*innen schufen ihre 'Varianten' ...

Bei Kunstmärchen verändert sich die Erzähl- und die Rezeptionsform, es wird gelesen, vorgelesen oder der Kunstform wird eine Kunstform verliehen und eine nachdrückliche Erweiterung der Märchenbilderwelt findet statt ...

--

Sollte man hetzerischen Humor vielleicht garnicht als Humor anerkennen, sondern eher das Manipulative, gezwungene unlustig Hämische als eine Besonderheit des Fake-Humour betrachten?

Es ist ja bekanntlich auch nicht alles was glänzt Gold. Eine mögliche und legitime Sichtweise ...

--

Ich würde die Zugehörigkeit zu einem 'Steuersystem' nicht so hoch hängen > Familie, Dinge, die mit public und homeschooling zu tun haben, sich

ausdifferenzierende 'Wertesysteme' und Generationssosziologien. In the end of the day definitely more decisive than the caravansery.

Es gab ja auch mal > "no taxation without representation". Aktuell hier: Steuern zu einem Teil legit, aber > die Zitrone wird ausgepresst, bis ultimo und die Gesellschaft nimmt systematisch je nach Gelegenheit einander aus. Tax represents might politically und symbolisch ...

Dabei gehen staatliche Gebühren und wirtschaftlicher Frohn natürlich in einem unbedingten unablässigen sakrosankt hochgefeierten Zusammenhang miteinander.

kleiner Rückblick und damit ein Blick auf > bestimmte spezieistische Knotenpunkte.

--

even the big issues on which people can agree as universally of high relevance are dealt with then again using standards, applying questions, methods ... driven rather by the enticement of gaining the advantages conformity ... than paving a consistent way for core values I guess

--

Soziale Prügeleien: "lernt euch wertzuschätzen", das Denken kommt später!

--

Thema:
Professionalität und AntiMarkt, geht auch.

--

Es gibt mMn weibliche sowie männliche Dominanzansprüche bei Menschen, die sich bewusst an deren Ideen von geschlechtlicher Zugehörigkeit binden (ob das nur sex- oder genderbased ist, scheint relativ egal):
Beide sind häufig "sozial kontraproduktiv".
Aber: that is society!

Something else but related: the pro and the con trans debate both prolong sexism or maintain it. Can any of the sides do anything about that while battling with each other using sexist stereotypes. Why is sex and gender such a public place for conflict anyway?

--

Die Verblödung des kollektiven Gedächtnisses der Mehrheitsgesellschaft/en ist soziopathologisch wohl bedenklicher als jede Form eines individuellen sog. "geistigen Verfalls" ('Demenz') ...

Das Zweitere ist Folge eines Lebens in dieser Welt, das Ertere kann als erblühende Nebenwirkung des philosophischen Anthropozäns verstanden werden: in seinen "Symptomaten" und Effekten auf die Mitwelt ist es nichts anderes als das ...

Um zu überleben, versuchen Menschen ihren Geist zu bekämpfen. Die Konsequenzen dessen an den Einzelindividuen wird von höchstem Interesse sein, aber kein Außenstehender wird darüber mehr berichten können. Nur die Betroffenen selbst können sich mit sich selbst vergnügen.

--

Ist die Kritik am Privatjetfliegen der Geldeliten in Wirklichkeit eine Neiddebatte und keine Sorge um die Umwelt? Wer beantwortete sich die Frage selbst?

سیاه مشق های روزانه یک فیلسوف

Es gibt so viele Neiddebatten die meisten wird kaum jemand offen führen, damit es nicht so auffällt, wenn neue Waffen geschmiedet werden
Damit unklar bleibt, wo denn nun wirklich der "Neid" zu "Hass" wurde

--

Viele Leute, like "so Natur jetzt mach mich mal gesund".

--

Ich

stand auf den Schultern des Riesen, den das tapfere Schneiderlein täuschen konnte
und Du
auf denen des Zyklopen.

--

Which psychological models make sense when we discuss ableism toward people
with speaking disabilities ("loquism"), with people who are faced by ableism that
targets cognition, apart from the ableist spin we have within the psychological
sensitive -
therapeutic interacton eg.

Social model/s makes definitely sense in psychological schools, which are the
newer ones I suppose.

--

Wer hat von allen eigentlich so viel Anpassung gefordert? So viele Scheren im
Kopf, soviel Eigenzensur? Schule, Uni, Arbeit? Freunde? Immerhin kam die
Entscheidung dazu dann doch aber ganz von alleine.

Selbstständiges Denken > nicht möglich? gefährlich? unsinnig? nicht adaptiert
genug? zu uninformiert? jibt et nich?

--

Rassismus ist ... wie Ethnozentrismus mit genetischer Begründung und sich
daraus ableitenden Narrativen. Aus beweglichen Kulturgeschichten werden
werden Verächtlichmachungen von Divergenzen. Alles u. jeder darf
unterschiedlich sein! Unbekanntes ist auch nicht immer gleich.

--

Terror-Taktiken: Man hat den Eindruck, die Taktik könnte es sein, so lange den andern in eine Opferrolle gewaltsam zu drängen, bis diesen schlussendlich ein "Opferstatus" anhängt, etc. Ich denke das Ergebnis wird solch eine Logik dann aber völlig über den Haufen werfen. Bad psychology

--

Es gibt so viele menschliche Abgründe, für die gibt es kaum Worte. Und täglich kommt ein neuer Abgrund dazu.

Die Würde des Menschen ist unantastbar - nur etliche Menschen machen da ganz ungeniert, ganz öffentlich und aus ganz rationalen Gründen ...

> Nachricht über Käler-Iglus ins Neustadt > Leute nennen sie Kälte-Särge, da sie eine eben solche Form haben und eine eben solche Beengung ...

mal eine Ausnahme. Die EU wollte eigentlich bis 2030 das Verwehren von adäquatem Rückzug- Schutz- Lebensraum aka Obdachlosigkeit abschaffen. Wenn so die Gegenwart gestaltet wird, sehe ich mit der Zukunft schwarz > Sozialkassismus in Reinstform.

--

Es ist nicht "d. System", es sind die Menschen, d. so ticken.

Nur, da sie Weltmeister im Verdecken ihrer merkwürdigen Lebenslügen sind, wird der allgemeine Zustand einfach nur weiter mutieren.

Das, während ihre benötigten Stabilitäten zusammenkrachen.

Moralinsäure < 0.

--

Soziale Vor- und Nachteile von Gleichheit bleiben immer gleich. Klassismus. Wir brauchen mehr davon.

--

Es gibt Kulturen und Unkulturen,

sowie Nationalitäten

als auch gesellschaftliche Klein- und Großsegmente,

die man als ausgeprägt arrogant empfindet,

hier bei uns im Nirgends.

--

Unfriendly Antispe.

Anti-System - Wot No Meat

<https://youtube.com/watch?v=kjSfkqOdOKQ>

School is beginning again. Class A, first day, first lesson in AR. Making a point against injustice ...

Civil disobedience, civil courage, direct action, arguing, and even yet: postulating in ethical theses.

--

Independent Living > Die Deprofessionalisierung in der Assistenz, die davon ausgeht, dass > Bürger sich auf vernünftiger paritätischer Ebene begegnen können, bleibt vermutlich ein unerreichbare Ziel. Denn das Bürgersein wurde schon längst zum Funktionsträgersein uminterpretiert.

--

Antisemitismus and deutschen Unis: State of the Nation: Elite-Uni, neuer Fachbereich vielleicht? Anpassung führt im Bildungswesen aber immerhin doch in zuverlässiger Weise immer zum Erfolg. Also alles halb so wild.

--

Faroe:

As long as murder equals culture in humanity, this theriocide will tragically progress. The question also is why there is not more inner critique of the animal humiliation and killing "practice" by the Danes. Where are their voices?

--

"Die Wirtschaft" braucht ein akademisches Gehirn, Konsumenten, Brot, Spiele, Hedonismus, durch alle Klassen hindurch, und Maschinen.

Nur die Maschinen haben bei der Sache tatsächlich keine Wahl.

--

Eine kreative 'vernünftig-moralisch' operierende Gesellschaft könnte ein Gegengewicht zur Wirtschaftsgesellschaft bilden.

Sie wird es nur leider nicht schaffen, weil sowohl Originalität/'Authentizität' und alles, was man weitläufig als technisches Handwerk verstehen könnte ...

gegen Konformismus/Erfolgsringen usw. usf. und Ressourcendenken/Welt als Mittel zum Zweck als laufende Räder und Rädchen der Todesmaschinerie wirklich so gut wie keine Chance haben werden.

The other face of the anthropocene.

--

Ich finde es Mist, wenn Misogynismus toleriert werden soll und eine Zwangslage bestehen soll, sozial, dass wenn Du auf ihn hinweist, Du kategorisch als spinnert dastehst. Es ist kein Wunder, dass die halbe Welt so misogynistisch ist, wenn die Abwehr dagegen krass tabuisiert wird.

Ich weiß nicht, ob das keinem auffällt, aber Misogynismus kann jederzeit und problemlos negiert und verleugnet werden: "Nein, das gibt es nicht, das ist nicht so, das bildest Du Dir ein, das ich nichts, das kann unter den Tisch fallen" ...

Wenn mit mir so-und-so sozial umgegangen wird, liegt das überhaupt nicht am Misogynismus, sondern ich bin der Verursacher eines ungerechten und/oder verleumderischen Handelns mir gegenüber oder auch an übler Nachrede bin ich selbst schuld. That's how it works ...

Und wenn ein anderer Mensch und ich gleichzeitig von Misogynismus betroffen sind, situativ, dann hilft da erfahrungsgemäß auch keine Intersektionalität, wenn ich beHindert und der andere von Ethnozentrismus betroffen ist und wir beide als Frau adressiert werden verhaltenstechnisch.

Es wird fein segregiert und gespalten und jeder soll durch Hilflosigkeit der Situation gegenüber irgendeine bekloppten Ohnmachtssituationen durchmachen. Das Ganze ist so hohl und immer das Gleiche.

Und der Witz ist: die Gewinner-Crew, die aus solchen Verhaltenstaktiken hervorgeht, scheitert selbst an nächster Ecke durch den nächsten hierarchisch denkenden lump of people.

Wer in solche Situationen hineingestrudelt wird, hat immer den Ärger. Aber der Ärger lohnt sich, weil man danach weiß, welche Kategorien Mensch oder welche Subkategorien unsozialer Zeitgenossen man konsequent, d.h. so weit wie möglich und nötig meiden sollten.

Misogynismus vergiftet Gemeinschaften.

--

Hallo Mrs. Standard Rechtgebabt:

Ja, wir wissen auch, dass ihr links blinken und rechts abbiegen könnt. Und das macht ihr auch ganz gut.

Kommt immer drauf an, was unten bei raus kommt. Wa?

--

Seitdem das Handwerk (als Working Class) wegmütiert wird, kaschiert der Männerbund der heutigen Blaukragenjobs den Männerneid besser als das bei Frauen bislang (immernoch weniger gut also) funktioniert.

--

Ich finde es bemerkenswert, dass so wenig Leute übergreifend multiangulierend zu denken scheinen ... was meinst Ihr dazu?

es hat nichts mit dem abstrakten Konzept von Intelligenz zu tun, höchstens insofern, als dass Intelligenz ein "feigenblattartiges" Konzept ist - sowieso. Funktionalität ist Intelligenz, zu funktionieren, eben auch im Schlechten. Also Sind die Leute "intelligent" genug um Dinge ausklammern zu wollen und somit überhaupt gar nicht erst "ins Denken" zu kommen. Wenn denken ein Erwägen ist, das am Erwägen interessiert ist, überhaupt.

--

Kneipendemokratie in der jeder sich informiert und informierend fühlt. Demgemäß dann evtl. eine Räterepublik auf dieser Basis ausrufen. Any suitable funny pic.

--

In Religionen begegnet man oftmals merkwürdigen Gestaltfetischismen ... wenn man die nicht teilt, bekommen man mit manchen ein Problem. Die Bilder formen sich gerade nicht unbedingt aus der echten Bildhaftigkeit, warum genau das nicht so ist, mag einen wundern ...

--

und auf was wollen Hetzmobs immer hinaus. Richtig. Immer schön gewähren lassen!

--

Viele Leute erkennen rassistische Impulse in sich nicht, im dem Sinne, dass sie sich nur aus der Warte der Diskriminierenden denken, aber nicht aus der Warte des "dritten Beobachters":

Auf den Diskriminierten trifft die Diskriminierung nur als solche zu, und nicht als "Tatsache".

--

The conformists in all the shapes they come in, seek to find their universal equilibrium.

The conformists shape discussions.

--

Es gibt keinen Freifahrtschein, der die Gesellschaft automatisch für sakrosankt erklärt,
weil sie sich außerhalb einer Diktatur befindet.

Wer gegen Rechts demonstriert, ist weiterhin genauso ein Mensch, der täglich handelt und entscheidet.
Und da schauen wir hin.
Verantwortung.

--

Was ist Ihnen lieber: Der freundliche Sozialklassismus oder der freundlichen Rassismus? Geht auch andersrum, der freundliche Rassismus erst und dann das andere.

--

bei allem filz

--

hidden apartheid demo gegen rechts

--

Alibidemo, für mehr Sozialklassismus.

--

Was ist für Leute eigentlich politisch und was nicht?
Klassismus? Spielt dieser sich allein auf Parteebene ab? Sind alle Leute, die klassistisch nach unten treten, von einer bestimmten Partei? Ist Sozialdarwinismus ungefährlich your Meinung nach? Allgemein: #sozialklassismus

--

Jeder Stalker, Mörder, jeder, der andere irgendwie deutlich misshandelt, schädigt, jeder/jede _____ und sonstwas freut sich, dass die Bösen allein die politisch Rechten sind.
Das Böse wurde erkannt und kann nun gebannt werden und alles andere ist nicht böse.

A bag of lies.

--

Die U.S.A. und ihr musikalisches 'Pharaonensystem', wie dem auch sei. Boring.

--

Ausgangslage nach WW2:

Can't denazify germany,

(germany morphs, germany morphs,
germany morphs ...
and so forth.)

links- u. rechtsvölkisch erweitert sich gerade um einen neuen morph.

--

The dangerous thing is that Germany is building a completely extreme dichotomical system in which you, even as a chronic outsider, are not allowed any freedom to differentiate:

Your position must be either or.

Other anchor points no longer exist

Irrelevance is awesome

Das Gefährliche ist, dass DE ein völlig extremes dichotomisches System am Aufbau ist, indem Dir auch als chronisch Außenstehender keine Freiheit zur Differenzierung zugestanden wird:

Deine Position muss entweder oder sein.

Andere Ankerpunkte existieren an sich nicht mehr.

Irrelevanz ist dennoch auch gut.

--

Vielen Leuten scheint überhaupt nicht klar zu sein, wie Rassismus funktionieren kann. Es ist so leicht so sagen, man sei gegen Rechts. Ich erfahre von Leuten unabhängig von ihrer politischen Ausrichtung Rassismus ...

'Die Menschen' haben das normalisiert. Der Antirassismus ist oberflächlich und simplifizierend und schon wieder fremddefinitiv.

Der Hang zur Einheitskultur löscht Unterschiedlichkeit aus. Bei soviel Gleichheit ist Pluralität die große Schwierigkeit. Und was heißt das wohl?

Ich persönlich kann meine Skepsis an diesen ganzen Demos nicht verlieren, weil der Stapel an passiv-aggressivem Rassismus, den nicht nur ich hier im Laufe der Zeit immer wieder erfahren müssen, zu groß ist, als dass Zweifel an der Glaubwürdigkeit zerstreut werden könnten ...

Auch mit einem Blick auf den brutalen Klassismus der Obdachlosigkeit zulässt (mit Behauptungen die mit einer Täter-Opfer-Umkehr arbeiten) ...

Die Grausamkeit an Senior:innen ... der irrsinnige Ableismus, der egal woher einem entgegenschlagen kann ...

Es wäre so einfach, wenn das wirklich alles lediglich aus einem politischen Lager entspringen würde ...

Es sollte eigentlich normal sein, dass man gegen 'Menschenfeindlichkeit' ist. Gegen Menschenfeindlichkeit sein muss aber in den "unterschwelligeren" Ebenen stattfinden, wo sich nämlich Alltagsdiskriminierung - doch für uns alle sichtbar - allzugerne geschikterweise "verbirgt".

Und warum werden überhaupt alle Leute so böse, wenn man etwas tiefer gräbt? Komisch. Nicht?

Man weiß gar nicht mehr, wie man das Ganze überhaupt noch nennen soll. Aber eins ist klar.

"Menschenhass" begrenzt sich nicht auf eine spezifische Gruppe, so traurig das ist ...

Und als Tierrechtler brauch ich in dem Zusammenhang sowieso erst gar nicht anfangen. Das Übel liegt jenseits jeglicher Dimensionen ... Ökozid, Faunazid, naja, just go ahead! Damn

Mit Betonung auf "das".

--

Etwas ohne Feindseligkeit bekämpfen. Hm. auf welcher Grundlage, und mit welchen psychologischen Voraussetzungen.
Anyone?

--

Die gleichen Leute, die Dich einstampfen wegen Deiner Neurodiverstität halten sich für politisch aufgeklärt.
Wir leben in der Gegenwart.
Die Geschichten von heute, haben ihre eigenen Geschichten.
Keiner ist hier aufgeklärter, nur manche sind mischievously geschickter ['bathos'].

--

Politik darf einen gerne reinziehen.
Vlksfräsen anschauen bleibt dabei der Dauerbrenner.
Beides als Weltbürger konstatierend.

--

Weil alles nun Gegenstand von "Hass" und "Hetze" und dem Gegenteil dessen und dem Gegengift dazu ist, gibt es hier keinen Flecken und keinen geistigen Raum, in der Wahrnehmung der Bürger:innen hier, der jenseits ihres Engagements liegt.
Marginalized > gibt es hier nicht.

--

Working on Bildzeichen.

--

Lach mich kaputt über die moralische Überlegenheit der Mehrheiten:
Genau jetzt kann man mal eine Liste erstellen, für was ganz Deutschland eben nicht auf die Straße geht.

Das Gegenteil von "Nazi" ist also eine durch Unfehlbarkeit gekennzeichnete Heiligengestalt.
Selbsterkenntnis?

--

Das binäre Denken ist eine Art des Betrugs am Pluralismus.
Wer derart schwarzweiss denkt, lässt sich selbst keinen Raum zum Nachdenken.
Endlos selbsgerechte, denen Mehrheiten wichtiger sind als Abgründe zu sehen,
die Individuen schlucken. Der Mehrheitsfreund kann sich entziehen.

--

Man könnte meinen paradoxerweise, aber eigentlich nicht, ist Sisyphus-Arbeit
immer auch eine lohnende Arbeit.
Ad scorpum licet ægre et frustra.
Ai:
σκάνδαλον

--

The entire white world wants to dress in black.

--

Ab jetzt gibt es vermutlich
"den un-kritischen Widerstandskämpfer".

Der Kritiker ist ein Bedenklichkeitsfaktor,
weil ihn keiner mehr verstehen können wird.

Allein seine "Unverständlichkeit" ist dann schon Stein des Anstoßes.

--

Die Reformbewegung
Teils verboten, teils Buhmann in ihrer Zuordnung.

Die Familie meines Lieblingsarztes war stark in den Anfängen der Bewegung engagiert. Mein Arzt erzählte mir spannendes über die Geschichte. Der Vegetarismus wurde zum kulturellen Berührungspunkt für manche.

--

Dieses ewig verhasste hier, ist irgendwie unwholesome. Und ja, das Übel aus dem das Ganze rührt, ist - es tut mir leid zu sagen - natürlich unter den meisten Menschen wohl eindeutig universeller Natur.

--

Merke: wer sich empört und wehrt kommt unter Umständen und teilweise auch häufig angeblich als "hasserfüllt" rüber. Kommt da das "alles gut" her als im Kein die Kritik ersticken oder den Dissens oder das Krumme und Schiefe?

--

Post-Demokratie und Scheindemokratie entspricht der manipulativen Kommunikationskultur am meisten. Und Menschenrechte kann man ja anscheinend doch mal wieder gegeneinander ausspielen. Trotzdem basiert alles immer wieder darauf, dass Gesellschaften ihre Stärke nur aus der ...

Unterdrückung von all dem fußen, was ihren eigenem Machterhalt gewährleisten soll in unsichtbarer, ausgelöschter Funktion. Das ist Normalität aus Tierrechtssicht, dass es so läuft und nicht anders.

--

Man will den Rassismus, der unter der Mehrheitsbevölkerung gelebt wird, verschleiern. Nur keiner wird ihn wirklich verstecken können, wenn die Leute interagieren. Daher kommt es auch mit zu den Parallellgesellschaften und Parallellseilschaften. "Eliten-Klüngel soll dann kitten.

--

Da es immer Widerstand in der einen oder anderen Weise geben wird, braucht man immer einen Antagonisten, der ist an allem Schuld und verkörpert das ganze Übel. ...

--

Wann ist ein Bazi ein Bazi.

--

Menschen bilden Narrative um andere, die qua der Wirkkraft ihrer gemeinschaftlichen Interaktion zu sich selbst erfüllenden Prophezeiungen herbeigeredet werden sollen. Das wäre dann wieder der Winkelzug, das Beschwörerische ... lest mal Aphs letzte Buchpublikation, da geht ... es um verwandte sozialstrategien

--

Man kann es drehen und wenden wie man will, aber an manchen Stellen und in manchen Institutionen erhalten einige Deutsche und einige Neudeutsche eine gleichere und nicht-benachteiligendere Behandlung als andere. Gelinde ausgedrückt. Dieses Begünstigungssystem fliegt denen, ...

die im dem Sinne operieren nur kräftig um die Ohren. Da sind einem so Nazis doch immer genauso nützlich wie alles andere was davon ablenkt. Ein brutaler Priviligierungsstatusquo muss doch wieder her ...

Ich habe junge Leute kennengelernt, die wurde derart benachteiligt u. dann noch sozial ausgeschlossen ... und die Neudeutschen hält man zum Großteil schlichtweg auch für primitiv. Daher der "Tokenism". Aus dem Verhalten nimmt sich keiner aus.

Die sich selbst ergebende soziale Segregation, die wir so schon in den Interaktionen bei Facebook z.B. beobachten können, sind kein kultureller und religiös-bedingter harmloser Zufall ...

es wird behaupten es gäbe da derart inneren Selbstsortierungshang. Kommt mir auch aus der Geschichte bekannt vor ...

Du kannst in der BRD ein halbes Jahrhundert und egal wie lang gelebt haben. Du wirst hier immer fremd sein, genau wegen diesem äußerst korrupten selektivem System des sozialen Ausschlusses aus dem, was sich hier alles als Teil der Leitkultur begreift ...

Ob da manche oder selbst immer mehr dpassige "Ausländer" und Neudeutsche mitmachen ändert am sozialklassistischen Handeln hier überhaupt garnichts.

Der vermeintliche Teufel soll halt jetzt nochmal für Überzeugungskraft dienen, dabei zeigt dieser Brüderstreit nur, dass man seine eigenen Seilschaften aktuell nicht mehr völlig im Griff hat auf völkische und damit einem bekannte und eingeübte Weise. Ein Bürgertum jenseits dessen, was ich unter intrinsisch rassistisch verstehen würde, hat es seitens derer die sich als echt deutsch verstehen ... nicht wirklich gegeben, sonst wäre es nicht zum Dritten Reich gekommen ... vermutlich.

--

Vasallen waren schon immer beliebt.

--

Mehrheiten haben nicht immer recht. Manche Großgruppen tendieren dazu dies immer wieder zu vergessen.

Menschenrechte sind zudem nicht einfach "Gruppenrechte", aber das überfordert jetzt mal wieder den Mehrheitsmenschen. Ok.

--

Where people join up caution is still useful, anywhere with everything.

Why would anybody expect you to be critical of everthing except any 'congregational' type of deal. Let's just call it that way.

--

Merke: die Deutschen dürfen Dich hassen, aber Du darfst sie nicht hassen. Man nannte das früher auch mal the (cough) der hässliche Deutsche. Die Leute die herkommen passen doch ganz gut. Eine prima Concoction. Einstecken ist immer gut. Ich muss es auch. Hm. Egal von wem.

--

Was heißt "Team" eigentlich auf Deutsch. Die Gruppe. Das Individuum ist immer was schlechtes, wenn es von "der Gruppe" als "gemeinschaftsfremd" gebrandmarkt wird. Die meisten sind ja beliebt. Siehe Facebook. Famebook.

--

It's great to be politically self-sustaining.
Cives animales et cives sui amici triangulant ex propriis valoribus ligatis.

--

Egal über welche Parteien u, Parteienpolitik geredet wird. Es besteht ein Riss in der Gesellschaft und der ist real. Alles andere muss sich wohl der Dynamik dieses Risses unterwerfen müssen. Man meint es liege an Themen von außen. Es liegt aber auch am menschl. Umgang miteinander

Die einen schützen sich gegen "linke" Politik, die andern hängen im "rechten" Segment freiwillig oder unfreiwillig, wir hier versuchen uns gegen fast alles zu schützen. Aber sehen immernoch wie viele doch das ganze Bild im Ansatz. Links, Rechts, redet doch endlich über Inhalte.

Und zieht nicht alle mir in Eure letzten Konsequenzen im Denken mit hinein.

Und gebt zu, dass Ihr genauso menschenfeindlich seid wie jeder hier von uns es ist.

Jeder wird diskriminiert. Spätestens wenn er als Senior wie ein Depp behandelt wird. Und das ist dann auch die Krönung Und da diskriminieren alle Menschen mit, was die Herkunftsfrage anbetrifft.

Da ich die Pflegeindustrie von innen kennenlernen durfte, kann mir da keiner was erzählen wir würden nicht in einer irgendwie als faschistoid bezeichnbaren Dauerschleife festhängen oder eben "menschenfeindlichen" Schleife ...

Aggressionen die auf Demütigung aus sind werden hier jeden Tag gepflegt - wohl überall auf der Welt - und dass sich das ganze nun gegenseitig noch miteinander am Verstärken ist, ist halt auch ein Problem. Das Übel ist erstmal insgesamt miteinander im Ganzen gegeben. Im Ganzen.

Aber hier so zu tun als wären nur das die echten erkennbaren Bösen. Tut mir leid, wer soll das jetzt genau glauben? Und wer soll überprüfen wann ein Gummihals mal wieder einen Wendehals einlegt?

Nazi-Rassismus ist nicht eine Frage des Parteiprogramms dem man angehört. Die Gesinnung, die Euch so erschüttert sollte Euch doch ausreichend bekannt sein, allen.

Ich kenne immerhin auch meinen Hass und stelle ihn offen zur Disposition und analysiere ihn im Dialog mit anderen Personen.

--

Mit Nazis Nazis bekämpfen.

Ja und die Mehrheit wird uns weiter unterrichten was wir zu seien haben.

Schon heute kämpfen die WOLksfräsl, mit den andern, versteht sich.

Das nennt sich Expansion nach innen. Eine innere Maßnahme der inneren Bekämpfung mit verschiedenen bereits erprobtem Mitteln und mehr, kotz.

--

Alles Gute kommt von der Mehrheitsgemeinschaft und so aber auch vom Einzelnen. Logischerweise.

Die Abweichungen sind immer gefährlich.

Wer hilft mit es zu beweisen? Lieber nicht.

Stay peaceful, where needed, suitable or possible even.

--

Ernten Sie das Gelächter, für die von Ihnen gemachte Pointe. I'll take the preferred bathos.

Scheming is the new neurosis.

--

Gepflegtes Konsumieren

zwischen proto-sozialistischer Verbindungstat (Warenfetisch)

und merkantilistisch-kapitalistisch-oligarchenfreundlichem Schmierstoff.

Wir sind mitgestaltend u, es wird sich nichts dran ändern, denn wir sind immer die "Mehrheit".

Stichwort: Anthropogene Masse

--

Verfolgungswahn haben weil man "verfolgt" wird, ist jedem Psychiater fremd.
Luxury.

Was versteht diese Klientel nicht:

Rassismus - meine Übersetzungen dazu wurden als Unsinn abgetan

Islamkritisches Publizieren - ist denen auch egal.

Es ist ihnen einfach alles egal, was egal ist.

--

Damals war's

Heute weiß man:

Rechtpopulismus, allgemeiner Konsens, selektive Kritik, allgemeine Kritik, welche Kritik, es gibt keine Ursachen, Mobilisierung, es gibt im Wesentlichen eine Ursache, Populismus, nurnoch in Hameln. Bei uns nicht!

@staatspunk

The Problem ist: Der Unauthorisierte kann denken.

--

Es gibt unendlich viele Arten, wie Diskriminierungserfahrungen gemacht werden können. Und weder die bekannten -Ismen, noch die unbenannten und vielleicht nie benannten -Ismen werden hier vernünftig Diskutiert. Das ganze schiebt sich einfach im im Kreis herum, avec
@socialclassism

--

The dangerous thing is that Germany is building a completely extreme dichotomichal system in which you, even as a chronic outsider, are not allowed any freedom to differentiate:
Your position must be either or.
Other anchor points no longer exist.

--

Das Gefährliche ist, dass Deutschland ein völlig extremes dichotomisches System am aufbauen ist, indem Dir auch als chronisch Außenstehender keine Freiheit zur Differenzierung zugestanden wird: Deine Position muss entweder o. sein. Andere Ankerpunkte existieren an sich nicht mehr

--

i.) Mit bestem Beispiel geht ihr voraus und lehrt eure Mitmenschen den Krieg "im Allgemeinen".

ii.) Und Frieden mit der Mitwelt zählt ja noch nicht mal zum "Frieden".

Blieb THE Ahimsa bei einem hierarchischen Unterfangen, bei dem der Krieg gegen die Welt hinübergerettet wurde?

--

Weise kluge Erkenntnisse,
die auch sozial bedeutsam sind,
sind keine großen philosophischen Abhandlungen.
Jeder kleine Gedanke,
jede tiefe Erkenntnis,

jeden sozialen Reichtum,
finden wir bei any individual.

Das Inabredestellen neurodivergenten WISDOMS ist nicht okay. #kognition

--

es gibt keinen konsens außer dass der mensch der grosse lebensbeender sein darf

--

Und wenn ihr den andern dann erledigt habt dann könnt ihr in grosser Zufriedenheit mit euch und allem was ihr geschaffen habt leben. ist auch so ein Handwerk

--

... Deutsche können Familiengeschichten in denen sich Kulturen vermischen nicht ertragen. Nur wo es opportun scheint, aber sonst sprechen sie dir - wie damals - die deutschen Teile deiner Familie einfach ab. ...

--

Speciesm is for one part the physical violence, but also the denouncement, the negation, every form of violence contains psychological and socio-interactive components, exclusion on the grounds of difference, not seeing other contextualities, segregation of the sensible withworld

--

Warum wird in unserer Gesellschaft nicht thematisiert warum Menschen morden, warum die Gesellschaft Tiere mordet, warum es egal ist wenn Bäume verschwinden.

Es ist so vergeblich weil alles ist dieser eine Hass, der auf seinem Gefüge thront. Leben steht zeitgleich im Nichtleben.

--

Reading the news is painful for reasons of how they are being selected, what priorities are being suggested, the omissions of crucial info, and the whole array anyone might know. A position of clear dominance.

--

Eine Millionen Demonstranten können weder Unrecht noch Mord verhindern. Das ist die einzige Konstante.

Und auch nicht irgendein Machtfaktor. Es bleibt, wie es eben ist.

Diese Gesellschaft ist nicht korrupt. Die Straße bleibt. Alles hat Bestand.

--

Ihr aber treibt einen vor Euch her. Mal nach links außen von links, mal nach oben dem einzigen Wolkenkuckucksheim, mal nach unten ins Esoterische, jetzt noch nach rechts, bis zum Anfang. Es ist egal wie es ist. Manche schwimmen zwischen den Luftmassen.

--

Diese Gesellschaft ist bereits unendlich brutal und befürchtet nun aber, dass sie noch mehr brutalisieren könnte. Die Opfer jeglicher Brutalität, was sagen die dazu? Und sonst wer? Keine Gnade und dabei selbstgerecht genug um ihren Irrsinn immer weiter zu kultivieren.

--

In jede Richtung,
in der es möglich und erquicklich scheint,
wird getreten,
und es wird zurück getreten.
Jeder tritt, und alle Richtung sind erlaubt.
Oder etwa nicht.

--

#NieWiederIstJetzt ist tatsächlich total unlogisch. Die Situation jetzt stellt in keiner Weise dar, dass wir in einer gewaltfreien Gesellschaft auch nur ansatzweise leben würden. Die Mehrheit vertritt völlig klar eine andere Ansicht. Man relativiert Gewalt je nach Bezugnahme.

--

Stimmt Unliebsame sind quasi vogelfrei und Obdachlose der tragisch eklatante Beweis dafür, das Menschenrechte ... denken Sie sich den erschütternden Rest. Geistige Deportation weg von _____ , nein danke kennen wir bereits auch schon im Teilexil.

--

Würde mir wünschen, dass Promi-Graswurzelaktivisten (zwar ein Oxymoron, aber doesn't matter) nicht durch ihre Art des Aktivismus dafür sorgen würden, dass wichtige Anliegen stärker marginalisierter Minderheiten weiterhin geflissentlich in die Unsichtbarkeit gerückt werden. Danke

--

Das GEZ-Fernsehen in den 1970ern war schon eine Art Strafe. Ich mein es nicht böse, aber warum wirkte das mehrheitlich ... so, wie es wirkte, und warum gibt es da irgendein merkwürdiges Kontinuum von der Art der Durchdrückens irgendwelcher Typen, Settings und Schauspielweisen.

Der Wechsel von den 60ern in die 70er war in der Hinsicht echt übel.

--

Bot-Ethics.

--

Les stratégies de survie s'alignent sur les contenus. Nous ne partageons pas tous les mêmes contenus. La logique des stratégies de coping part d'un regard nivelant les contenus sur les Society's Individuals. Je vois des différences flagrantes dans les orientations de contenu.

Las estrategias de supervivencia se basan en los contenidos. No todos tenemos el mismo contenido. La lógica de las estrategias de supervivencia se basa en una visión de los individuos de la sociedad basada en niveles de contenido ...
Veo diferencias pronunciadas en las orientaciones de contenido

Survival strategies are based on contents on interest. We do not all share the same contents that move us. The logic of coping strategies is based on a completely content-leveling view of society's individuals. I see obvious differences in content orientation

Überlebensstrategien richten sich nach Inhalten aus. Wir teilen nicht alle die gleichen Inhalte. Die Logik der Coping-Strategien geht von einem völlig inhaltlich nivellierenden Blick auf Society's Individuals aus. Ich sehe krasse Unterschiede bei inhaltliche Ausrichtungen

--

Ich würde Elias Canetti heute auf jeden Fall liebend gerne fragen, ob er es nicht zusätzlich für sinnvoll halten würde, über Masse und Ohnmacht, aber infolge der eigenen Macht als Masse / crowd zu schreiben – im Sinne der arendtschen Trennung von Macht und Gewalt im Mindesten?!?!

--

Manche Leute in Deutschland gehen davon aus,
dass jeder jeden mögen müsse,
und dass einen JEDER JEDEN zu mögen habe.
Mich persönlich interessieren manche Leute lediglich "im Negativen",
und genau an der Stelle ergibt "Staat" einen Sinn.
Es geht dabei um:
Minderheitsdenken.

--

Ein Leben für die Schranzifa: "Immer schön alle beieinander bleiben".

--

Oh, Mist:

wer von dem Klüngelhaufen oder den Klüngelhaufen im Plural stützt
jetzt "seine Erz-Erz-Erz-Rechten",
damit man noch über ein Drohmittel in der Hinterhand verfügt.
Die Konsumgesellschaft fordert ihre ersten "Opfer".

--

... the histories of ... 'dissent'
what a funnel topic

Geschichtsschreibung ist erklärlich u ein nachvollziehbarer wissenschaftl.
Prozess u Versuch der Annäherung an Faktizitäten, aber bildet ebenso nur die an
die Geschichte gestellten Fragen ab, wie eben die Naturwissenschaften

--

Es ist beachtlich, dass keine Ressourcen dafür zur Verfügung stehen, eine
Umwelt- und Umweltschäden-Wikipedia oder interaktive Map zu schaffen – für
eine Mitweltethik.
Oder aber auch mediale Hauptsegmente zur anthropogenen Katastrophe, Ökozid
u. Therioziden, zu schaffen.

--

Wenn nicht aus Überzeugung, so aber doch aus Gründen der Anpassung oder des
Drucks zur Anpassung und des Mitläufertums.
Viele Wege führen nach Rom.

--

Misogynismus ist das Gleiche wie Misanthropismus in sexistischer Ausprägung.
Gelinde gesagt. Wie nennt man das, wenn man gezielt männerfeindlich ist? Torf?
Okay danke da gibt es kein Wort für würde _____ jetzt sagen.
Menschenfeindlichkeit in sexistisch.

--

Auch für die Art hier existierender "Gleichheitsflegel" (eine andere Sorte als der von Heine bestimmte Klassiker > in the US of A) wird es eine äußerst schwere Geburt werden, sich irgendwie (wieder und vllt. auf neue Weise) ausdifferenzieren zu können.

--

Töten ist die ultima ratio der whoever (SHs). Sie träumen von einem, der ihnen Gewalt antut. Langes Speisen. Kurzer Abgang.

--

Solange die Leute nicht zwangsrekrutiert werden für irgendetwas, treffen sie ihre eigenen Entscheidungen.
Man kann und muss mit den Konsequenzen seines eigenen Handelns leben und man will es genau so.

--

Mich for example hassen viele Menschen. Da ich aber nur ein Individuum bin, trifft der allgemeine GROSSE staatstragende Begriff "Menschenhass" auf meinen Fall wohl kaum zu. Einzelne Menschen hassen einzelne Menschen. Was macht man bei passiv erlebtem "Menschenhass"?!?

--

Wir müssen ja so Angst vor rechts haben. Damit nicht auffällt wie wir selber "ticken".

--

Dt. Linkifa so gelesen, frei übertragen: Du musst die Leute eigentlich nur mundtot machen, egal wie, egal wie: dann herrscht Ruhe. Diffamierung ist das Mittel erster Wahl versteht sich.

--

In DE ist man sich "relativ" einig über Lechts und Rinks. Nur der Nahe Osten, wie kann man diesen Konflikt hier so "Mainstreamen", damit er die innenpolitischen und wohlgeordneten Sichtweisen auf "Gut" und "Böse" nicht in eine unerwartete Richtung kippt.

--

Die Leute sind heute gegen Antisemitismus, sind gar Philosemiten, hetzen aber gerne auf Individualebene wie es halt gerade mal opportun erscheint eklektisch auf antisemitischer Ebene herum und blenden größere religionsgetriebene "Territorialkonflikte" gerne einfach tumb aus.

--

Hinwegrationalisiertetragik. Das Böse wird zwar nicht erfolgreich abgeschafft, aber es ist überflüssig geworden, weil die Tragik ja nur subjektiv vom Einzelnen erlebt wird. Die Menge, die Gruppe, die Masse das Einzige was IMMERGUT ist und sein wird.

--

In der perfekten "Welt" wurde auch Obdachlosigkeit und Altersarmut normalisiert. Das war aber nicht "die Spitze des Eisbergs", sondern einfach eine abgesplitterte Scholle.

Die Bürger dieser beschaulichen "Welt" waren ihrem Kurs löblicherweise treu geblieben.

--

Lieber echter (pflanzlicher) Filz, statt eine Filz-Gesellschaft.

Was sind das für Menschen, was treibt sie, was unterscheidet uns?

Es gibt nur Platz für ihre Vorstellung von Gesellschaft, sie beherrschen alles mit ihren Wahrheiten.

Kein anderer darf außerhalb ihres Gefüges atmen.

Der einzelne Mensch ist entweder eins mit diesem, oder es ist ein flüchtiger Gast.

Wir sind genau hier fremd und es bleibt gut, dass es so bleiben wird.

--

A system infested with hypocrisy.

--

Wenn der beste Mensch aller Zeiten lediglich Speziesist ist ... dann kann ich auf die besten Menschen auch verzichten.

--

Greta Thunberg ist meines Eindruckes nach weder für Menschen- noch für Tierrechte u. somit logischerweise auch nicht für die ökotopische Mitwelt. Ihr reicht CO2 -neutraler Beton und ein bisschen auf Pseudo-Dekolonial zu machen. No clue von #Israel s Geschichte, ... ouch!

--

Wenn in den USA ernsthaft jemand Israel als White Settler Nation bezeichnen will, dann wird auch klar wo die BRD es versäumt hat ihrer Geschichte des NS-Rassismus mal für die Welt ein bisschen transparenter zu begegnen. Jeder folgt dem amerikanischen Diskurs über Rassismus ...

--

Du kannst Leute die Dich ächten nicht respektieren. Warum begreifen das weder die links-und/oder-rechtsvölkischtickenden Leute noch die andern Gleichschaltungsfreunde?

Remember:

Scheming ist the new Neurosis.

--

Sowohl die Antifa als auch die rechten Narzisstinnen, die Linksvölkischen als auch die rechtsvölkischen, als auch _____ und Thee "ha da kann uns keiner" wännen sich jetzt an der "Macht" und in Sicherheit um ihre Garstigkeiten zu schemen.

Viel Spaß denen, die an die Vernunft ...

appellieren, Die haben bereits ihre Großeltern infantilisiert. Was meint ihr womit man bei dieser Gesellschaft rechnen muss.

Tja.

Die einzige Lösung ist Disdain.

--

Das Interessante ist, dass sich über Menschenrechte als solche überhaupt nicht alle menschlichen Großgruppierungen einig sind, und dass die, die darüber einig sind, unter Menschenrechten sehr Verschiedenes verstehen und aus unterschiedlichen Gründen verstehen möchten.

--

Kein Citoyen

Konstatiere: der NS-Totalitarismus (1933-1945) hat Menschen als Opfer o. als Täter zwangsincludiert in sein Verderben. Infolgedessen, kann nun jeder weiterhin entweder als Nazi oder als Nazi-Gegner bezeichnet werden?

Es war also kein Druck und kein Zwang damals: alles freiwillig?

Lässt sich daraus auch folgern, dass Presselenkung lediglich den Sinn hatte Information bedarfsgerecht und den Interessen der Leser gemäß vorzusortieren, etc.?

Interessant wie Mehrheiten, wie die Masse weiterhin weiß jegliche abweichende Gesinnung auszublenden und dabei immer vorgibt es gut zu meinen und dem (allgemeinen Zivilisations-) Fortschritt zu dienen.

Die breite Masse in DE versucht allen ernstes heute zu behaupten, dass das NS-Regime kein totalitär herrschendes Regime war, sondern dass alles auf einem vorausseilendem Gehorsam u einer hetzerischen Gesinnung [1] der deutschen Mehrheit basiert hätte. Fragwürdige Geschichtsdeutung.

Diese mMn uninformierte Deutungsweise verlängert ein Narrativ, dass den anderen Teil der Tragik hier komplett ausblendet. Die fortbestehenden Seilschaften, und dass Geschichte von unten nicht von unten geschrieben wird, zeigen ihre fortlaufende Wirksamkeit.

Der Citoyen als Idee, den gibt es hier nicht mehr.

[1] „Die hetzerische Gesinnung“ war indes eine nur durch die Interessen von profitierenden Teilen getragene zwangsinduzierte Ideologie.

...

Wenn es denn so gewesen wäre, dass die Deutschen geläutert gewesen wären, was ein völliger Unsinn ist ... wie würde man dann darauf kommen einen Teil der Bevölkerung unter böartigsten Generalverdacht zu stellen und darüber hinaus noch Briten usw. seine Geschichte nun mit anzuhängen? Wer es nicht versteht, wie will einer geläutert sein, der einen Totalitarismus aus Innenansicht erlebt hat, auf der ein Seite als Mundtotgemachter oder als wirklicher Opportunist aber

Ich sag mal Vorgehensweisen.

--

Gebetsmühle für den Polemiker

Klimawandel bedeutet, dass punktuell das Wetter chaotisch zu sein scheint und „unberechenbar“ in Extreme verfallen kann, dass aber allgemein die Ökologie und die Stabilität des Klimas von Grund auf geschädigt ist. Die Erde ist halt kein Betonkonzept. I-Männchen-Wissen!

Das Polemisieren über das Thema Klima scheint wie die konservative „kneejerk“-Reaktion auf die eigentlichen Nebenschauplätze der Fragen,

die sich ganz logisch rund um ökologische Komplexität winden, und damit eben auch betreffend der Punkte, die allgemein unter dem Begriff „Klima“ (und klimarelevanter Themen) subsumiert werden.

Dabei muss man aber bedenken, dass auch eine nachhaltigkeitsfokussierte und vermeintlich ökologisch ausgerichtete, aber nichtsdestoweniger Lobbyismusbetriebene politische Gestaltung – wie wir sie besonders beim fehlenden allgemeinen Baumschutz sehen – weder durch Haltungspolitik noch durch monetäre Umschichtungen ein im Gesamtprozess, in der Gesamtorganisation und im Gesamtselbstverständnis einer Gesellschaft liegendes Problem hinreichend lösen können wird.

Und genau die Ausblendung wichtiger Verbindungsstücke zwischen Umwelt/Mitwelt und der nicht zu stoppenden gesellschaftlichen eigenorganisatorischen Prozesse macht die ewige Polemisererei halt auch nicht weniger bitter für jedweden relativ neutralen Besucher dieses Staatstheaters.

--

Politische Märkte

Zudem:

Der „rechte“ Markt will bedient werden. Der „linke“ wird es bereits, aber alle Spektren werden immer abgedeckt sein, da

1.) der Konsument auf „gleicher Augenhöhe“ abgeholt werden will und

2.) die Wirtschaft sich keine Lücken leisten muss, ...

wenn es um einstig, also anachronistisch moralbeladene Frage wie biopolitische Handhabbarkeit geht ...

Der Opportunismus kennt nur Erfolg.

Es lässt sich vermuten, trotz aller Ritualistik, dass Wirtschaft im Anthropozän immer der wichtigste Treiber sein wird. Ob das nun jedem gefällt oder nicht. Aus menschlicher Perspektive zumindest sieht es so eben aus ...

Das Politische aus Ausdruck mündiger Bürgerschaft hat nur bedingt Chancen.

Das Anthropozän als Frage der Wechselwirkung ... ist nochmal ein ganz anderes Kapitel.

--

Die krasse seelisch-destruktiv-aggressive Härte
ist bei Individuen
vermutlich eine Folge ihrer
selbstgewählten sozialklassistischen
Vorgehensweisen,
die der Eigenlegitimierung
dienen,
als eine Art zirkelschlusstaktisch-gedachter Interaktion.

Beliebteste Taktik: "Das hab ich jetzt nicht verstehen können." Anyone?

--

Feeling honestly and very seriously creeped out by latch on encounters of any "colour". It's normal though. Why? Well what do you expect.

Now imagine they have you as their "vogelfreier underdog" - and that's what they are conjointly all about.
Nothing but ...

--

Bestehen auf our von us selbst geclaimtes
und so definiertes Recht
als "Individuen" u. "Lebewesen"
jenseits aller Pulks (so: links als auch rechts) stehen zu können.

Unsere Gruppe ist und bleibt happily entnetzt von dem Gesellschaftsbetrieb.

Positive Bezugnahme > Individuen!

--

Deutsche Werbung und Anhang macht mich aggressiv.

--

Wäre links und rechts die letzte Konsequenz, dann hieße dass, das links oder rechts Tierhass ausschließen (können) müssten. Da sie das klar nicht können, sind die Richtungen (wenn auch nicht partielle Inhaltsfragen, aber eben nicht nach den gewünschten Schablonen) für uns ...

tendenziell nur in Ableitung von größeren Fragenstellungen persönlich als auch politisch relevant.

--

Auf Provokationen sollst Du angeblich niemals reagieren dürfen (soziale Kodizes), während Du ständiger Hypokrisie ausgesetzt bist (Mangel an Logik evtl.).

Ich würde mir wünschen zu schaffen dem irgendwann mal ganz deutlich etwas entgegenzusetzen.

Ohne eine "Erlaubnis" dafür.

--

Der Ableist sitzt dem dyslexischen Legastheniker immer freundlichst gedanklich im Nacken. Danke für die Konditionierung liebes Schulsystem und liebe Mitmenxen.

--

Nazis, Teufel, was gibt es denn noch vergleichbares? Vielleicht ist der "Nazi" des neue "Teufel" oder soll es zumindest sein oder werden.

Wie gut, dass die Welt ohne Nazis und ohne Teufel ein wirklich Prima Ort ist mit all den netten Leuten. Mal abgesehen vom WWX "gegen alle/s".

Mit andern Worten, den ersten Weltkrieg (ohne Nazis) hat bestimmt auch kein Alliiertes vergessen. Nur hier lässt man die Geschichte gerne mal da enden, wo es gerade opportun erscheint

Der Nobelpreis hat bei den verdienten Laureaten im Bereich Frieden und Literatur zumindest den Effekt, dass sie "irgendwie" inflationieren. Ich will jetzt keine Namen nennen, um noch mehr Gift zu streuen, aber es ist schon strange. Gerade bei denen, die man generell bewundert.

Meine Großdole haben allerdings eh nie einen Preis dieser Kategorie erhalten; die allgemein angesagte Skepsis und Preise sollten sich zudem auch nicht verpaaren. Was besagt der Preis? Menschenfreundlichkeit? Welcher Menschen und welcher kanonisierter Narrative?

Thema Menschenfreundlichkeit: ich frage mich immer

- a.) woher die Leute folgendes nehmen: ihre Menge an "Rotze", "Gelächter", "Verächtlichkeit"
- b.) warum soll man die ganzen Disruptionen nicht kritikwürdig finden
- c.) warum zieht einer dem andern das Fell über die Ohren seitens ...

"die Leute", die der Kanon all together und all in all beheimatet.

Warum gibt es eigentlich keinen Bombenpreis für Musik?

--

اگر اینجا نمی ایستم، به نوعی جای دیگری می ایستم

--

I can weder mein Deutschsein noch mein Iranischsein nationalistisch oder mit irgendeiner besonderen Volkssympathie auffassen. Den einzigen Bezug, den ich zu Leuten egal von wo herstellen kann, ist einer, der sich auf Inhalte beziehen muss.

Identitäten sind vage und uninteressant.

--

Ja liebe imaginäre Rezipientin, hier ist so einiges lebensfeindlich. Hier, im übertragenen Sinne. Nicht immer gleich alles so 'nationalistisch' denken.

--

Facebook:

saw several murderers accounts who kept being tolerated and also supported by their connected crowds.

In the last of such accounts the murderers were even closely befriended - in facebook terms - with the person they victimized.

@antispecat

--

Extermination always means exterminating the individual. 🤖

--

Wer Rassismus hier instrumentalisiert, egal wer, dem ist nicht zu helfen.

--

... Dass die Menschen dieses Landes mehrheitlich für Krieg sind, ihnen mehrheitlich Obdachlosigkeit egal ist, sie nicht in der Lage sind, solch eine Negativaufzählung eigenkritisch, bei aller gemeinschaftlicher "Stärke und Macht", fortzusetzen ...

Wie dem auch sei.

--

Kritik von innen gibt es noch. Keiner wundert sich.

Ich zähle mich natürlich nicht dazu.

--

Wo ist der linke Trichter? Und wo ist der rechte?

--

Die "Integration", Multikulti und DE als Einwanderungsland funktionieren im Prinzip deswegen nicht besonders erfolgreich (wie vergleichsweise in den USA), weil zuviel Kalkül (...) und Unwille, den ausgegrenzte o. diskriminierte Individuals verschiedener Ethnien hier erleben.

It is what it is. And it won't change. Wo ever thought it would?

--

Was ist denn das Gegenteil von Hass und Hetze?
Auf die Frage kann Dir überhaupt niemand eine einigermaßen ernstzunehmende Antwort geben.

Lügt eben weiter bis sich das Problem biologisch rundum löst. Haha!

--

Die dauerlinkswierechts völkische Vorgehensweise der Einschüchterung fiel wohl im Ringen um andere Überlegenheitsansprüche anderer überhaupt nicht auf.
Glaubt das, aber erzählt nicht überall der Feind sei der andere.
Ein Glück, dass das Unisono durchbrochen wird egal von wem.

--

Yonca, mis amigos turcos me han confirmado exactamente eso, tampoco te fies de los llamados "izquierdistas" de aquí. Sólo te puedes guiar por la persona individual. Eso es todo lo que puedes hacer. Lo estás haciendo bien.

En repetidas ocasiones he intentado mostrar a un amigo que es de derechas lo mal que tratan los alemanes a los alemanes. Y que su lógica e ideología simplemente no funcionan. La izquierda es igual de etnocéntrica en sus "ideales". Su problema.

--

Speziesistische Rhetorik/Terminologien

"Morden"/"Töten"

Die Frage, die beginnt mit "dürfen wir"
und dann das Kollektiv über Mord entscheiden lassen will,
der aber als "Tötung/töten" bezeichnet wird
und der Fokus liegt tatsächlich darauf,
was das "WIR" will?
Mord > wollen?
Abartig

--

Wie genau funktioniert eine werteentleerte Demokratie?

@vegansofcolor

@speziesismus

@fahnenbaer

@baumschutz

?

Schaut Euch die Menschen an, wie sie Mensch sind.

Diese Ebene trägt die Zivilgesellschaft.

"Der Rest sind Potemkinsche Dörfer, in DE die ____straßen, sagt mein Peer
immer.

--

a.) Infrastruktur fällt aus dem Himmel der Städteplaner, und derer die zu
funktionieren haben

b.) bald gehen vielleicht ÖkoBetonBaukästen

c.) an konformistischen Mitwirkenden herrscht in bestimmten sparten Mangel

d.) den Rest bringe man auf Spur

e.) durch die Masse

--

Entmachtung in Aktivist*innenkreisen

haben viele Leute verinnerlicht, normalisiert oder profitieren aus was weiß ich für
Gründen davon.

#ableismus u.a. #gemeinschaften #sozialklassismus

--

Als hätten wir nicht bereits genug Probleme, stapeln etliche mit irgendwelcher merkwürdig aus irgendetwas herrührender Tücke immer noch ein paar mehr Hindernisblöcke in die Wege anderer, die eigentlich Support benötigen könnten. In abträglichem Handeln sind zu viele Leute Helden.

Social Disease, gibts auch in wilful Abträglichkeit. Nein, der Mehrheitsgläubige ist "gut". Since then. And again ...

--

La triste ventaja que tienes sobre otras personas como antiespecista radical es que tendrás que saber bastante sobre derechos humanos y temas medioambientales, ...

mientras que la persona promedio educada puede actuar como si nunca hubiera tenido que sentirse obligada a entrar en la mayoría de las consideraciones de Derechos Animales.

--

The sad advantage you have over other people as a radical antispeciesist is that you'll have to know enough about human rights and environmental issues, whereas the average enlightened person can act like they never had to feel obliged to get into most Animal Rights concerns.

--

Chaque groupe social peut être blessant ou méprisant à l'égard des autres. Envers d'autres individus, envers des problèmes.

Il n'y a pas un seul groupe social qui puisse être considéré comme excepté dans cet aspect.

par exemple > #ableism et #antispice , les problèmes que ...

vous rencontrez.

-
Todo grupo social puede ser hiriente o desconsiderado con los demás. Hacia otros individuos, hacia problemas.

No hay ningún grupo social que pueda considerarse exento en este aspecto.

por ejemplo > #habilismo y #anstispe , problemas a los que se enfrentan

-

Jede soziale Gruppe kann anderen gegenüber verletzend oder rücksichtslos sein. Gegenüber anderen Personen, gegenüber Problemen.

Es gibt keine einzige soziale Gruppe, die in dieser Hinsicht eine Ausnahme darstellt.

zum Beispiel > #Ableismus und #Antispe , nicht ohne Ärger.

-

Every social group can be hurtful or disregardful towards others. Towards other individuals, towards issues.

There is not one social group that can be seen as exempt in this aspect.

for instance > #ableism and #anstispe , problems you face

--

"Die Dt." (?) vertrauen sich nicht, und geben somit vor zu wissen, dass der Totalitarismus von damals keiner war.

Ist jetzt ein bisschen deutlich gesagt. Welch ein Glück Sie haben, dass man im Ausland immernoch so ein gutes Bild von Ihnen hat, das selbst bis zum Bosphorus reicht.

--

Die schleichende und die offene Enteignung -
die heute nur mit den offensichtlich
oberflächlichst sich begründenden Argumenten stattfinden kann -
mobilisiert das Opportunistentum in allen Rängen.

Die einzige Rettung die bleibt, kann nurnoch in der vollen Systemkonformität
liegen.

--

Bald können die Leute, die gegen die eine Oppressionsform sind, mit den Leuten,
die gegen eine andere Oppressionsform sind, nicht mehr ohne den "gemeinsamen
Feind" auf die Straße gehen.

In alle Richtungen gemeint.

Wette um zwei Avocado-seifen.

--

Die gutmeinende Wohltätigkeitsmafia. Das Wohlfahrtsmodell schützt seine
Akteure. Die Selbstbestimmung ist viel zu gefährlich und lässt sich als
Individuum "doch garnicht durchsetzen".

Kann ich nicht mittragen. Egal in welchem Falle.

Der "Retterkomplex" rettet "sich" nun endlich.

--

Im Binärmodus geht "this and that gegen Ausgrenzung" that einfach. Bin gerade
am testen bei vager Info über _____. Das Geniale ist, es geht auch mit Themen,
nicht nur mit Personengruppen. Das und das Thema ist unwichtig und deshalb
sind alle da in einfacher Art und Weise einig.

--

Mich hassen "alle". Ich bin aber kein Nazi. Kann das sein?

Ja: Sie hassen "alle", und Nazis hassen Sie auch.

Also gibt es doch noch mehr Hass. Übrig ist aber nichts. Leider.

Ich: mehr Bewunderung für alle, dass die so toll hassen können.

Hass statt Steuern, okay.

--

Basically you have to think of every private individual who lives with a Nonhuman/Nonhumans as their guests as a "potential" sanctuary situation:
Only some/many run bad bad sanctuaries.
Mind. There are:

No spaces to live
in the philosophical anthropocene.

--

Ideen für Spin-Offs in Bereich Selfmade-Literatur für junge Menschen. Die von Jugendlichen selbst verfassten Titel nimmt ja auch kein Verlag:

Eine Millionen Freunde und kein Fragezeichen.

--

I am kind of suspicious that lefties are not really compatible with anarchism from a logical point of view, how can the praxis then work? Also their compatibility tends to be with big religions (...), whereas anarchism seems to correspond rather with heathen "structures" ...

Dominance shoved any possibility for anarchist individualism in Germany and replaced the individual as the core to make anarchism "work" with networks and cluster-crap. Actual behavioural dominance and what comes along with it in terms of cultural artefact production.

--

Das Thema: 'Traumatisierte Soldaten' interessiert die Kriegstreiber auf allen Ebenen heute auch überhaupt garnicht mehr. Oder wodurch würde sich für Sie ein anderer Eindruck ergeben?!?

--

Unschooling, possible content

check out the difference between aggressive and being defensive.

Of course by willful projection you can create an insinuatory level.

Doing so you foster an unwanted perspective on interaction rather than on tracing back "social source" type impulses.

--

Ubiquitärer Filz.

--

"Go be a Konsumtrottel der Kulturindustrie" and buy their crap.

Everything being funneled is so damn culturally boring, and that's how things are kept here. One way street, one way thinking, one way anything.

--

Are the immigrants in GER really the most imbecile ones not to understand how they are being instrumentalized?

Or are they AS opportunist?

Or are they blurring themselves into an indistinguishable mass?

At least we see one thing:

Opportunism thrives and fights for privileges.

Immigrants not any assclimbers.

--

Jenachbedarfsrassisten,

Selektivrassisten,

Linksvölkische,

Manchmalrechtswölkische
und
wehrhafte Bürger unterschiedlicher Gesinnungen
ziehen gemeinsam auf die mehrfache Körperebene.

Volles Register plays - demnächst in ihrer
-> -> Kürche.

--

Each individual needs a thesis it seems.

--

What was that infighting idea in human rights all about again. oh no a
right to critique has selective limits depending on "interests". Never
thought of issues as a group type of thing where you can be in or outside
thematically or subject matter wise if it is about oh well.

--

Nein, es braucht meiner waPn einen Duden und eigentlich auch eine ganze
Enzyklopädie für Unwörter des Jahres. Ein Unwort kommt selten allein und ist
fies unrealistisch festzulegen. In der Schule meines Neffen werden etliche anderen
Unwörter übelster Art gezählt.

--

Only in DE braucht man einen #Bürgerrat um die Interessen der Bürger zu
vertreten. D. h. im Umkehrschluss, die Bürger sind
a.) entweder selbst in der Breite zu wenig sichtbar
oder b.) sie haben Schwierigkeiten sich unmittelbar selbst und direkt
zivilgesellschaftlich einzubringen.

--

Im gleichen Zuge in dem wir über Tierrechte sprechen, müssen wir auch über
Faunazide, Speziesismen und Tierhass sprechen. Schließlich sind diese

Phänomene (man bezeichne sie nun wie mal wolle) die Blockaden jeglichen moralisch-ethischen Fortschritts im Sinne einer Mitweltethik.

--

Die Gesellschaft mag sekundär an ihren politischen Richtungen ... zugrunde gehen. In Wirklichkeit geht sie aber an ein paar anderen Dingen zugrunde, die noch etwas ursächlicher sind. Da nimmt sich mit Sicherheit kein Land aus u. kein Mensch. Kultur u Unkultur "gehen" ganz schnell

--

Die Leute sind entweder in einer Clique oder in einer Szene oder biedern sich in irgendwelchen Seilschaften an. Wo exakt sind hier Bürger, die sich außerhalb korrupter Klein- wie Großsysteme befinden?

I don't see any, do you?

Man hat das Bürgersein hier nie anders verstanden ...

deswegen: we just avoid any of them, and we despise them just equally for their lack of civility. Any of them.

--

Thema: Angehörigenpflege ist the way to go. #ageismus #ableismus

Eine vernünftige Zivilgesellschaft sollte erkennen, dass sowohl Angehörigenpflege als auch das Ehrenamt, Peer-Counselling, selbstbestimmtes Leben, inklusive u. generationenübergreifende Lebensmodelle richtig WÄREN.

--

Protipp:

die links-völkischen bekommst Du durch die rechts-völkischen zwar teilweise los, aber das Level auf beiden Seiten ist halt immernoch dass der deutschen "Schemer".

Schließen uns lieber teilweise einigen anderen neuen Trends an, wie dem aus den Niederlanden.

--

Männer, nach einer von ihnen begangenen Beziehungstat aus dem Bereich Femizide, werden häufiger Frauen.

Gibt es das auch andersrum oder ist das bei Frauen weniger nötig?

Brain Slug Party is going

--

Der Körper ist eine biochemische Maschine versus Frankenstein goes #Homöopathie

Schamanen sind also auch völlig blöd, ach nee ist ne Kunstform, wie Yoga als Musicalesinlage.

Ist klar, dass der Doktor seinem Pygmalion nichts gönnt. Und der Jubelpulk goes on a rampage

--

Innere geistige Deportation für die Homöopathie. Geht's noch.

--

Wenn weniger urdeutsche Deutsche da sind, gibt es weniger Grafikdesigner und Leute, die für echte Lebensqualität hier sorgen.

Besonders die Spindoctors im Werbe- und Design-Sektor ... ohne die ...

--

Der reelle Apfel  liegt dann manchmal weit weg vom metaphysischen sprichwörtlichen Stamm, von dem er einst metaphysisch und sprichwörtlich in seiner Natur fiel.

In andern Worten: Schranze pinselt sich selbst den Bauch und wir gönnen es Dir, Janke und Hilcha, wenn es schon mit Plan B nicht geklappt hat so aber doch Eure große gesamtgesellschaftliche Einflussrate. Genschman und ...

--

Kann man nach länger erfahrener Unterdrückung das Böse besser kultivieren im Sinne von einigermaßen nützlichen Wegen der Neutralisierung Interessant wer sich noch als Vorteilsnutzer im Entdeckungsmodus befindet.

--

Wo genau liegt nochmal der Streitpunkt zwischen links-völkisch und rechts-völkisch?

Beide Seiten buhlen um ein alignment der Massen,

das interessanterweise in Zeiten zunehmender Gleichheit von Individuen in eine nicht mehr erreichbare, kaum erzwingbare Ferne rückt.

--

With more evil enemies than you'd wanna have, why exactly should I complain about "everyone's" enemy. At least everybody gets a taste of something close to their own medicine then. With shout outs to anyone who reads this, and yeah I don't like you either and could care less.

--

nach einem halben jhdt. immernoch kein mittel gegen die völkische linke. trifft immer den richtigen egal wo du hingehst.

--

Unter Vorbehalt und mit Bedauern lässt sich feststellen, dass Menschlichkeit doch eine recht kontraktualistische Angelegenheit ist. Selbstverständlich nicht für alle, als radical antispe versuchen wir diese Ebene mittels kreativer Vernunft u. Gerechtigkeitssinn zu überwinden.

--

Proud to be deutscher Ausländer?

Geht das?

Nö,
okay.

Ausländer? Nein.

Deutsch. Moin, ne nicht Du ... Geht gar nicht.

Okay hier ist alles links und rechts und du bist raus.

Yippee!!!!

--

Sozialdarwinismus, egal wie!

#sozialklassismus

--

Alle machen jetzt ihre Kosten-Nutzen-Rechnungen auf. Man könnte meinen Götz Aly hat mit seiner Theorie unwissentlich recht gehabt insofern, als dass es hier immer nur um ökonomische Vorteile geht. Aber ich glaube, es hat eher was mit einem Mangel an Moralfähigkeit zu tun ...

Ob links, rechts, dt. oder nicht-dt. Das Problem scheint woanders zu liegen, als an den vermeintlichen Streitpunkten. Die lenken sogar zu einem gewissen Teil ab, von der fortdauernden immer wieder in anderem Gewand auftauchenden Misere.

--

La biopolítica podría realmente querer vivir el modelo de algo así como un

"dócil desinformado
ansiosa
consumista".

renovado con matemáticas verdes.

--

Wenn man möchte, dass 'Sadismus in der Pflege' > dem man begegnet, als bestehend infolge einer in der Gesellschaft unterschwellig aber auch offen existierenden Gerontophobie > beleuchtet u. durch gegenseitige Sensibilisierung bewusst angegangen u. Fall für Fall bekämpft wird ...

dann hilft es nicht die gesamte Tätigkeit in eine unappetitliche Ecke zu rücken und dabei auszublenden welche gesellschaftliche Realitäten sich hier abbilden, denen man höchst aufmerksam begegnen sollte (...).

Long subjects no one in the mainstream society really cares about.

Und wie immer > #ageismus ist #ableismus und auch Menschen mit beHinderung werden alt. Die UN-BRK kann man eben ernst nehmen oder man sollte sein Fähnchen "für Menschenrechte" nun doch nicht so weit hinaus hängen. 🇩🇪

--

Volunteer Caregiving the next big thing. Some newer projects may be encouraging to people to take up their social responsibilities

Policymakers should rethink the path of supporting volunteer caregiving, instead of further institutionalization > in the end of the day this can be the only way to achive ideals of independent living.

In Germany typically the idea of independent living is being advertised ...

for the elderly now by people who stife to make financial profits on that basis while not offering any substantial plan how in a society such as ours independent living for the elderly could become that what the idea would ideally be all about!!!

--

Wer Leute demütigt, die Arbeiten verrichten, die die Mehrheit als demütigend (besonders vom sozialen Status her) auffassen: was macht das mit denen, die die

Arbeiten verrichten? Und was macht das mit denen, die in den Hierarchien weiter oben stehen? Und ...

zu guter Letzt: warum sieht man solche Tätigkeiten inhaltlich nicht als einfach das, was sie sind?

--

Ich bin
Penner,
Kloputzer,
ungelernt
und Nicht-Deutsch nach Urdeutscher Auffassung.
Abschiebung mach ich selbst mit mir.
Mal sehen wer von Euch versucht mir die Handhabe über Zeitpunkt und Rahmenbedingungen aus der Hand zu nehmen und wie, vor allen Dingen.

--

Der klassische Quacksalber
arbeitet so, dass er für ein existierendes reelles Problem,
bei dem ein Wunsch besteht, dies irgendwie medizinisch beheben zu können,
irgendwelche Ointments, Toniken oder andere "Wundermittel" anbietet,
die eben nur den Wunsch nach Lösung bedienen.

--

Früher und in manchen Ländern und/oder Religionen ist der Teufel der Böse, was ein Glück, dass die Europäer nach der Aufklärung heute nun Herrn Putin haben. Was machen sie nur, in der Zukunft. Den Teufel kann man je nachdem für allerhand Zwecke ja dauerhaft heranziehen. Menschen?

--

Was würde passieren, wenn der Begriff 'Demokratie' einfach nur die gleiche Bedeutung wie 'System' trüge?

Wann spricht man von der Systemebene > soziologisch, und wann vom Zivilgesellschaftlichen als Realpolitik, die von ihren Teilhabenden geschaffen wird > citizen

anything goes

--

Jubelnetzwerke

Eine Wüste an Mensch.

--

Boxed

Eine Politik abschreckender Beispiele, die zulässt, dass manchen Menschen, wenn sie in Not geraten, praktisch ein Zustand "des Vogelfreisens" zukommt.

Ein abschreckendes Beispiel. Selbst verschuldet sagen manche Hetzer.

Psychiatrisch-anmutende Wohnkisten als Sub-Privileg.

--

Usurpationswellensurfen



usurpation

noun [U]

the act of taking control of something without having the right to, especially of a position of power:

his unlawful usurpation of power

There are still those who regard the move as an unconstitutional usurpation of private property.

--

Liebe Staat /

/

/

/

/

aha a la republique

--

Das Schlimme ist, wer an _____ nicht glaubt, soll irgendwie als asozial gelten oder als _____ .

Selbst die Leute, die meinen, dass ihr auf-Anarcho-machen völlig glaubwürdig überkäme

sind eher "nur" Teil derer "Mechanismen", die einfach nur ineinandergreifen,

statt _____ .

Die kollektive Leistung zählt. Halt so sehr, dass man selber seine Thinking-Cap auch an den Nagel hängen kann.

--

Wenn die Ampel ausfällt, gilt rechts vor links.
Germany in a Nutshell.

--

Die Betonkultur ist [für die Mehrung der CO2-neutralen anthropogenen Masse] nicht zu unterschätzen.

--

Where two forms of speciesism / animal objectification intersect >
Dogs

- as being murdered for ingestion and

- as being subjected to prejudices and stereotypes about pets

The Dog Meat trade has been banned in South Korea!!!

--

Deutsche als Aliens unter Deutschen
#bauernproteste

--

Wer meint mit Seilschaften die Weltenretter mimen zu können, braucht sich über die Folgen seines unethischen Handelns nicht wundern.

Zu wieviel Prozent ist die Umweltkatastrophe durch den Hang der Menschen zu Opportunismus, Großmannssucht und dem ständigen lästigen Korruptionsgeist mitbedingt? Aber Ihr wollt Euch genau dadurch retten. Aus der Nummer kommt keiner hier raus!

--

Indem Glaubwürdigkeit verspielt ist - durch die Abnutzung lange abgetragener alter Glaubwürdigkeitsüberbleibsel, ist einem unbemerkt gleich die ganze Identitätscredibilität abhanden gekommen. Das kann passieren. So macht man neue Erfahrungen!

--

Ich finde es gut, Leuten eine Plattform zu bieten, die neue Pathologien verdeutlichen können anhand ihrer Lebenspraxis.
Und das aber ohne Ableistisch zu werden, sondern lediglich als eine neue soziologische Patho-Psychologie, im Rahmen von #MadStudies.

--

Never trust a person who > harbours > ghoulish intentions

--

Wer hätte das gedacht, dass irgendwann mal die Toten Hosen wie ein 'rebellischer Kontrast' gegenüber der Punk-Folgegeneration-auf-die-gescheiterte Autonomenszene wirken könnten.

Immerhin haben sie einen noch eigenere, wenn auch eher langweiligen Stil.

BWL-Punk in "grün": today.

--

Auch Deutsche, "Weiße" u. Bauern können Opfer von Diskriminierungsformen sein; auch von "eigenen" sozialen Gruppe jeder Art.

Und nicht allein Klassismus, Ableismus, Sexismus können Diskriminierungserfahrungen ausmachen.

Systemisch oder auf Individualebene.

Diskriminierung zeigt schlichtweg an, wo Ungerechtigkeit stattfindet oder erlebt wird.

--

The #Mistgabelmob geht nicht mehr zurück

--

E- und U-Musik ...

Some of the Genre of contemporary "E-Musik" (not the older Neue Musik), or much related stuff in that direction,

tends to seem close to being superfluous

or almost sensually located next to "death by music", by means of sound torture.

Well it's: developments

I don't agree with some points that Ortega y Gasset makes or made, but he was definitely right with his future projection that music and arts will be dead cos of mass society, losely said. One saw it coming!

Btw ...

just besides:

in the past people went round with the sign "the end is nigh"

today people go round "I want to destroy everything or equally I don't care"

the warners saw it coming the other ones don't even notice that they are virtually drowning in their own (un-)cultural remnants

--

Beim Design, sollte nicht das Design, sondern der Content im Vordergrund stehen, das Design sollte den Inhalt nicht dominieren, oder selbst soviel gescheiterten Content bieten, dass klar ist, dass Design hier der Content ist.

--

Ja, die Bücher waren eben gut, weil sie gezielt der Jugend den jeweils aktuellen Kenntnisstand in lebendiger Weise vermittelt haben. Aber Sachkundeunterricht damals in der Montessori-Grundschule:

Hell! YIKES! Urgh, long chapter

lieber #homeschooling oder teils sogar #unschooling

Klar hängen Dinge auch immer mit dem jeweiligen Lehrer und der Gruppendynamik in den jeweiligen Schulklassen und dem "Schulsetting" zusammen, aber das Lehrmaterial in dem spezifischen Unterricht war auch arg lieblos und die Kombination von allem dann doch ein regelrechter Graus.

--

Die Frage stellt sich aus mehrerlei Hinsicht: leben wir in einer posthumanistischen Zeit?

--

Es gibt auch noch die Variante: man akzeptiert biologische Geschlechter und fühlt sich sozial oder von der Gender-Identität halt nicht zu einer typischen hochstilisierten Rolle zugehörig. Big Deal. Warum ist man so scharf auf den biologischen Kampffaktor? Beidseitig, als ob

--

Atheisten, Humanisten, what next. Der eine ist die Antithese. Der andere ist die Folge. Unabhängig von den festen Parametern sind diese beiden nicht uMn. Sie drehen sich beide noch um den gleichen archimedischen Punkt.

--

Scheitern auf hohem Niveau.

--

Die Angst vor dem Rechtsruck und dem Peopleismus. Szenarien:

In den USA, zuvor > versuche durch verkleidete NRA-Freunde und Co. das Kapitol zu erstürmen

In Germany > Die "Im Märzen der Bauer"-Idee ist in the bucket und man wird sich garantiert Abwicklungsmäßig vortasten.

--

Deutschland ist aktuell
ein durch-und-durch klassistisches Land.

Da kann einem ja nur recht kommen,
wenn man,
dank Zuhilfenahme von Ablenkungsmanövern,

die selbst geschaffenen Scheuklappen auch öffentlich und zum Schutz vor Irritationen tragen darf.

--

Die Leute, die sich an den dekolonialen Diskurs hängen und für ihre gesellschaftlichen Zukunftsvisionen zweckentfremden, sind fun.

Wir werden alle von ihnen in ihre Idee einer nicht endenden utopischen Idealgesellschaft mit hineingezogen.

Keine Lust auf deren komische Patches.

--

Dear XX :

Who again was the oppressor?

Liberation from collaboration messes.

Why again is one place is of more interest than other human rights abuses?

Plastic pollution and what have you - how about you free the future from all your consumerism.

--

Hetzbegriffe wie "Kartoffel-Mob" und Auslassungen in derart Geist zeigen, wie schwer sich viele doch mit sozialer Gerechtigkeit tun (wenn Zukunftsversprechen auf dem monetären Rücken der unliebsamen Plebejer Realität werden wollen).

--

Revolte o. Revolution? Da kommt einem die traurige Geschichte der Bauernkriege in der Sinn, die so gewaltsam von der Obrigkeit niedergeschlagen wurden. Selbst Luther unterstützte das Bauerntum meines Wissens nach nicht. Deutschland hat eine grausame Vergangenheit in der Hinsicht.

Ob solche Traumata Teil nationaler Geschichte sind, wenn sie doch Teil des nationalen Gedächtnisses sind? Leibeigenschaft, das Klassensystem, nichts hassen Menschen mehr als sinnlosen Reichtum - wer, Fellows, weiß von wem diese Aussage stammt? Anyone?

Ein paar Generationen zurück, und die Lebensbedingungen sind immer mehr gezeichnet durch monetäre (ich will nicht sagen 'soziale!') Stände. Long chapter, short ending.

Einer unserer Lieblingskünstler wurde Opfer der Obrigkeitsgewalt gegen die Aufständischen in den Bauernkriegen > Jörg Ratgeb bzw. eig. > Jerg Ratgeb

--

Mir kann KEINER erzählen, dass wohnungslose / obdachlose Menschen nicht auch ein Hotelzimmer o. Hilfe durchs Wohnungsamt etc. annehmen würden. Wieso hält sich eig. der Mythos, dass Betroffene sich NICHT HELFEN lassen würden?!?

Es ist so eine Art > sozialklassistischer #Rufmord.

Wenn ich mir anschau, wie wenig der Staat auf Bundes- oder Landesebene dafür tut, dass der EU Plan 'to eradicate homelessness by 2030' (auf der Grundlage von > <https://news.un.org/en/story/2016/03/523512>) umgesetzt wird, dann "Gute Nacht Leute" bzw.

what happens to > #Menschenrechte after all???

...

Niemand darf zum "unbekannten Toten vermutlich aus dem Obdachlosenmilieu" werden; das ist gesellschaftlich sanktionierter Mord. Und die Leute, die in diesen Fällen noch den Opfern von Sozialklassismus (heute eher als Klassismus) geben, denen fehlt es an allg. sozialer Kompetenz.

--

Der perpetuierende Philosoph zu sein,
der Tieren überhaupt die
Freiheitsfähigkeit
abspricht,
und somit die Grundlage weiterpflegt, auf der alle Arten von Speziesismen
und deren Rechtfertigung weiter mitgedeihen können,
ist schon ein interessanter Auswuchs des #Intellektualismus.

--

Wenn das Dietmarsische Lügenmärchen und das Schwankmärchen von Strohalm, Kohle und Bohne verschmelzen, sind wir bei einer drastischen sowie magischen Wegkreuzung angelangt.

--

Wenn einem beknackte Lieder in den Sinn kommen,
die man nicht besonders gut findet,
darf man geflissentlich zu seinen Urteilen kommen,
um diesem Übel keinen weiteren Raum zu geben:
Viele Songs haben gegenwärtig die gleiche krampfhaftige Qualität wie
endverblödete Werbejingles.

--

Mit Tierobjektifizierung bei Speziesisten anbieten. Schauerlich.

--

Aus den sprichwörtlichen Mücken
werden Armeen von sprichwörtlichen Elefanten
(vor allen Dingen rosanfarbene
und sich in Räumlichkeiten zu befinden habende gemacht),

während man aus Heerscharen von solchen Elefanten
wiederum Mücken zu machen bemüht ist.

--

A: Ohne uns seid Ihr dem Klüngel von B ausgeliefert! B: Ohne uns seid Ihr dem
Klüngel von A ausgeliefert! Ihr habt keine Wahl!

--

Ich vermute ja überhaupt, dass, psychologisch betrachtet, was meat ingestion /
Einverleibung anbelangt, man über > das Opfern > zum allgemeinen
Fleischverzehr als normalisierte Nekrophilie gelangte.

Psychologische Spekulationen > Canetti

Anthropologie > Davies

--

Es ist letztendlich egal ob Tierobjektifizierer, ob Tierfeinde, Tierhasser, ... links, rechts, oben, unten, egal wo sind.

Sie glauben nur ihre Perspektive auf das Weltgeschehen zähle.

Und genau deswegen ist die Situation so wie sie ist. Sie kommen aus ihren Frameworks nicht raus.

--

Es gibt so allerhand mimikrys

"Deutschrap ist definitiv peinlichste Mimi cry,' sagt Hiesl. Ich würde sowas zwar evtl. auch behaupten, aber man zieht den Ärger der Olks Fräsen eh gleich wieder auf sich. Na wie gut, dass sie endlich Freunde für's Leben gefunden haben."

Neue gefleuchte Mimikry.

--

TIERRECHTE sind Freiheitsrechte.

@gruppemessel

--

Tierhassende, Tierhasser bekämpfen Tierfreunde.

People who hate Animals fight Animal Friends.

Les personnes qui détestent les animaux combattent les amis animaux.

Los que detestan a los animales luchan contra los amigos animales.

--

Der Freiheitsbegriff d Volkes ist in Hobbes' Leviathan is

but fun:

"but since absolute liberty only results in everyone's right to life being jeopardized, he proposes for everyone to surrender a part of their liberty to avoid placing their lives at risk" <https://artsone.arts.ubc.ca/student-journal/liberty-in-leviathan/>

--

The specifics of animal hatred driven eugenic pseudo environmentalism, promoting human urbanism and sprawl while at the same time focusing on cat and pet life as "comfortable" victims of ethical segregation >

speciesist nativism versus animal friends

--

Warum spricht man nicht von jüd. Deutschen/deutschen jüd, Glaubens. Einfach in der Presse zu schreiben "für Juden", zeigt, wie unglaublich die aktuelle Situation ist.

Man würde ja auch für untragbar halten, wenn in solch einem Kontext eine andere Gruppe angesprochen werden würde.

--

Soon it won't have to be the nice old buildings from Germany that are being posted but some concrete blocks - like we have it in the uk with @HateNewbuild

the global similarities in > destruction by architecture > are progressing as steadily as people make it profitably happen.

--

The personal is political / das Private is politisch ("2nd Wave" feminism): entspricht im Wesentlichen der Grundidee von Adrenchts Begrifflichkeit, dass Freiheit immer im öffentlichen Raum angesiedelt sein muss. Rückkehr und eine Progression in einem.

--

Antidiskriminierung, my a**:

In Spanien fliegt ein Nationaltrainer raus wegen einem Kuss auf den Mund.

In Deutschland bestimmt "das Volk" wer für vogelfrei erklärt wird, weil man ihn oder sie als Mann/Frau/... , als Mensch eben, nun mal angreifen kann.



--

Ob Jimmy Summerville und Freddy Mercury es gut fänden als Homos gegen Leute mit misogynistischen Stereotypen rumzuhetzen. Oscar Wilde hätte das bestimmt nicht gemacht. Manche Leute schaden der Schwulenszene durch ihren Misogynismus: alle negativen Frauenklischees werden bedient.

--

Fun going on:

Question everything

... except

hegemonic human rhetorics
and everything that emboldens
the necessary claims and assumptions needed here.

Multi-Issued ...

cos Nonhumans are being literally isolated
in those allround, all-encompassing wws, schemes and strategems

--

Vakuen, die eine enorme Sogkraft aufweisen. Keine schwarzen Löcher. Das wär
wenigstens was!

--

An den optimierten Antlitzen soll also KI schuld sein.

Die Filter die fotografisch genutzt werden sind dann aber je nachdem vermutlich
doch noch schlimmer, aha ja

KI kann leider auch nicht helfen, das worauf es hier ankäme, wegzuoptimieren.

--

Die Gegenwart tut sich schwer damit Zukunft zu werden.

--

Of course some people advocate anyone's rights in secundarizing ways, and
makes any right conditional.

Rights are not conditional yet interdependent
and no right comes above another one,

What is relevant thought are the urgencies, the scopes of injustice that need be
addressed

--

Das Menschsein verwendet das Menschsein gegen das Menschsein.

--

Statt Heliozentrismus ist der Mehrheitsmensch heute sexualitätsfokussiert und beschäftigt sich mit der Gegebenheit seiner praktizierten Rolle in diesem Kontext oder der unfreiwilligen Ermangelung der eigenen vorgestellten o. praktizierten Auslebung dieser.
volcel geht doch

--

Früher waren die Spießer die stets älteren Herrschaften und die Konformisten.
Heute ist dein Feind der Nachbar und der Konformist.

--

A: Warum haben manche Personen so ein übersteigerstes Selbstbild, dass dies für sie die Annihilations-Ebene legitimiert?

B: Weil die Idee Übermensch zu sein auf dem Ideal besonderer Gewissenlosigkeit gegenüber der allgemeinen Mitwelt basiert. 🗨️👊🤖

--

Da sein
oder nicht da sein
oder anders wo sein.

--

Gebetsmühle für den Polemiker

Klimawandel bedeutet, dass punktuell das Wetter chaotisch zu sein scheint und „unberechenbar“ in Extreme verfallen kann, dass aber allgemein die Ökologie und die Stabilität des Klimas von Grund auf geschädigt ist. Die Erde ist halt kein Betonkonzept. I-Männchen-Wissen!

Das Polemisieren über das Thema Klima scheint wie die konservative „kneejerk“-Reaktion auf die eigentlichen Nebenschauplätze der Fragen,

die sich ganz logisch rund um ökologische Komplexität winden, und damit eben auch betreffend der Punkte, die allgemein unter dem Begriff „Klima“ (und klimarelevanter Themen) subsumiert werden.

Dabei muss man aber bedenken, dass auch eine nachhaltigkeitsfokussierte und vermeintlich ökologisch ausgerichtete, aber nichtsdestoweniger Lobbyismusbetriebene politische Gestaltung – wie wir sie besonders beim fehlenden allgemeinen Baumschutz sehen – weder durch Haltungspolitik noch durch monetäre Umschichtungen ein im Gesamtprozess, in der Gesamtorganisation und im Gesamtselbstverständnis einer Gesellschaft liegendes Problem hinreichend lösen können wird.

Und genau die Ausblendung wichtiger Verbindungsstücke zwischen Umwelt/Mitwelt und der nicht zu stoppenden gesellschaftlichen eigenorganisatorischen Prozesse macht die ewige Polemisierung halt auch nicht weniger bitter für jedweden relativ neutralen Besucher dieses Staatstheaters.

--

Politik als Geschäftsmodell kommt gleich hinter dem sich finanziell selbst lenkendem Beratertum.

Die Parteienpolitik ist der Landschaftsgärtner d. Graswurzelebene > 20cm unter der Oberfläche mit Beton ausgegossen.

Anarchos leisten kaum Beiträge in Sachen Bypassing-Methoden.

--

Metaphorisch inspirativ:
Christus > über Wasser wandeln.

Auf welchen Wegen hingegen geschieht das vorwiegend:
"Hier könnte auch Ihr Name stehen" > "über Leichen gehen".

--

Soz. Gerechtigkeit ist für viele immer nur solange von Interesse wie man meint irgendeinen eigenen sozialdarwinistischen Anspruch dahinter verbergen zu können.

Die Glaubwürdigkeit ist begrenzt: Übervorteilungen dürfen zugunsten der wichtigeren Eingeschorenheit bestehen bleiben.

--

Ist das Hinterfragen das eigentliche Problem oder die Kritik? Das verwischt sich bei der Art Diskussionsführung komplett.

Soll nichts aus der Zeit kritisiert werden, weil ??? oder ist hier aktuell eine proaktive Neonazi-Gesinnung erwünscht? Heute ist doch auch alles ...

--

Links und Rechts

ist ein "westliches" politisches Denken,
das ich aus aktuellem Anlass für mich persönlich ablehne,
da es weder zur Lösung umweltpolitischer-
noch zu deren Zusammenhängen mit zivilgesellschaftlichen Fragen
beiträgt.

Die Interessenskämpfe laufen wo sie eben laufen

Bei allem Hin- u. Her ist vermutlich ist klar, dass alle Seiten, wenn auch aus mitunter unterschiedlichen Gründen, ein Interesse an umweltpolitisch vernünftigen Lösungen haben - theoretisch.

Aber, selbst die "linkere" Lösung scheint uns als Tierrechtler nicht weitreichend genug.

Man sucht nicht immer im Vorhandenden, sprich "links"/"rechts"-Modell. Für Problematiken, deren Ursachen viel weiter zurückzuführen sind > the philosophical anthropocene > kann es auch eine Option sein, in ursächlicheren politischen Fragen herumzusehen ...

statt in der janusgesichtigen Endlosschleife der Konflikte über gegebene wirtschaftlich-, infrastrukturelle- und den damit verbundenen sozialen Endresultaten.

--

Genderwise: male monogamous antisexual romanticist. Physically, anthropologically, in terms of biologism I belong to the caste of homo sapiens I assume, ethnically Iran, Aliabad-e Kavir region with grandmaternal lebanese ancestors; Westphalia and Saxony on the European part ...

--

Auch wenn es nur wenige interessieren sollte: aber uns allen sollte klar sein, dass a.) Antirassismuskurse nicht alle gleich verlaufen und b.) die sprichwörtliche Kröte geschluckt werden muss, dass Ansätze pluralistisch ausfallen u. jeglicher Kanon water under the bridge ist.

--

Nicht nur Leute ohne Abschlüsse können blöd sein.
Auch Leute mit Abschlüssen können das mit eingebautem Überraschungseffekt allerdings.

--

(Ist man dazu geboren _____ zu sein?
Frage für einen Freund.)

--

Everything seems to be a means to an end,
only some want to exempt themselves from their own rules.
Might not work that way.

--

Die menschliche Welt muss gegenwärtig von Dingen leben (Geldfluss, monetäre Daumenschraube, etc.) die die Welt wortwörtlich "verzehren", vernichten, zerstören.

Damit die Weltbevölkerung existieren kann

> monetär,

muss sie die Welt zunehmend in anthropogene Masse umwandeln.

--

Völkisches Marketing in allen Lebenslagen von Nutzen:

Ein deutscher Name und die Sache wird gut.

Eine Bekannte hat traurigerweise bei ihrer Einbürgerung ihren Namen komplett "eingedeutscht".

Wurde uns in der 50ern auch "dringend" empfohlen, was natürlich Quatsch war

...

Selbst wenn ich den Namen des deutschen Teils meiner Familie annehmen würde, die Volksfräse fehlt ja:

Wo ____ draufsteht

ist auch ____ drin.

Bei mir ist das aber nicht drin. Bin unabhängig von Rassenlehrengedöns.

--

Ich wusste noch garnicht, wie wichtig es vielen Leuten ist, zu signalisieren, wie brav und fleißig sie am Mainstream-Kultur-Konsumieren sind.

Die Avantgarde des Simultanschritts, aber andersrum

--

Ich ärgere mich, dass Gruppen, die sich für den Regenwald engagieren

1.) nicht in Richtung Veganismus aufklären

2.) nicht in Richtung internationaler Tierrechte agieren

Die Gegenargumente mag ich mir gar nicht vorstellen, mit denen mal wieder eine Relativierung betrieben wird.

--

Evtl. droht eine zumindest moralische Strafanzeige wegen > Übergewicht und Blödheit. Unter Menschen ein äußerst folgenreiches Vergehen, das in der Regel in Selbstjustiz durch das Kollektiv geahndet wird.
Anthropologische Nachhaltigkeitsgesetze.

--

Selbst fünf Stühle eine Meinung gabs vor 45 nicht. Man nennt das 'progress'.

--

Auch potenzielle Opfer von [...] ereifern sich als Mittäter aufgrund der für sie so wahrgenommenen Attraktivität des Mitläufertums selbst. An ein Stockholm-Syndrom glaube ich aufgrund dieser Beobachtung nicht. Das Mitläufertum ist der einfachste Weg für Leute Macht zu erfahren.

--

Die Verjährung v. Totschlag u. all die Gründe für eine Einstufung als solchen sind schon problematisch. Lügen zur Verschleierung einer Tat sollte theoretisch auch einen Tatbestand bilden > willkürliche Taktik mit d kriminelles Handeln verdeckt werden soll

--

Ohne Psychiatrien geht es aktuell ja auch nicht, nichtmal bei schweren Depressionen. Das System ist halt immernoch nicht so ganz ausgereift.

Es ist aber ganz einfach:

- a.) man ist dafür
- b.) man ist dagegen

Und das mit aller Vehemenz.

Egal um was es geht eigentlich. Als druff!

--

Kunst, Natur ... und dann solche Sachen wie Kunst - Symbolism und Decadence. Sicher könnte man das nochmal genauer anschauen, wie sich da genau eingeordnet wurde, aber ich kann es mir ansatzweise schon ganz gut vorstellen, nicht zuletzt wegen der Folgegeschichten.

--

In einem Grundgesetz, das auf anderen Fundamenten basiert, müsste stehen, dass ein Staatengebilde sich verpflichtet

- zur Bildung geschützter Lebensräume für Nichtmenschen

und

- zur Verfügungstellung von adäquatem "shelter" und "living spaces" für Menschen

--

Manche Betroffene verstecken sich auch hinter der Diagnose: Depression, statt zu benennen, was ihre Probleme sind. Da die Lösungen oft eben gerade nicht auf der Hand liegen und der psychisch-seelische Schmerz sich verhärtet, wird die diffuse Diagnose zum Schleier über der Misere.

--

Ein Schild auf dem in Neonlettern steht: Abhandlungen, Abhandlungen, Abhandlungen.

--

Weil ich ein Problem mit patriarchalen- sowie matriarchalen Strukturen habe werde ich jetzt wohl kaum das Kind mit dem Bade ausschütten und sowohl die Kleider- als damit einhergehend auch die sozialen Regeln in die Biedermeierzeit oder ins Rokoko oder sonstwohin zurücksehen.

--

Die Frauenrolle ist so oder so verquarkst. Wann in der Geschichte war sie es nicht. Dabei ist die linke Variante allerdings eine äußerst statische Angelegenheit, und somit für mein Empfinden in Sachen verkörpertes soziales Rollenverständnis als weniger nachahmenswert zu empfehlen

Ein Idee wäre natürlich, dass einfach alle Mensch verhüllt rumlaufen. Das hätte zumindest nochwas lustiges.

--

Nocycling:

Wie genau wird white trash in der "metal" szene definiert.

Wie dem auch sei:

white trash or rubbish oder valued items eher

... ziehen sich gegenseitig

in white trash

oder valued items "things".

Nein Hiesl, Strandgut wäre a.a.o. ein Euphemismus > not tolerable.

Also ich würd es jetzt nicht vom Einkommen oder der 'sozialen Klasse' abhängig machen. White Trash hoit. Suche nach einem die Dinge besser bezeichnendem sozioloquismus.

--

Das Geschmäckerliche

und das mit dem Massenproduktionsartigen

in der Musikindustrie d.h. somit bei ihren kreativen Betragenden, hat sich irgendwie doch vorerst durchgesetzt.

Leider kann selbst AI sich nicht wirklich verselbstständigen. Das wäre zumindest eine viable Aussicht. 🤖

--

keine zeit kommt wirklich zum zug

--

Der antifaschistische Sportjournalist Alexander Meisel starb 1942 im KZ Sachsenhausen, seine Frau Olly Holzmann hatte keine Zeit zu trauern, was mag in ihr vorgegangen sein als sie '43 im 'weißen Traum' spielte

--

Im Neuen liegt gewiss die Lösung,
denn das Alte
kann in der Zukunft doch keinen Ausweg bieten.
Erfahrungstechnisch beherrscht hier
alle die Angst vor der Zukunft.
Also ist das Morgen immer entscheidender als das Vorgestern.
Nur der Ausweg, der lag dann doch am Anfang, dort.

--

Wenn Religionen oder Ideologien sich auf einem Niveau von "Personenkult/en" bewegen ist die Sache vermutlich untauglich.
Der Personenkult drückt aber selbst in der Kunst und der Kultur eine merkwürdige Sicht auf sowohl den Status des Bewundereseins als auch des Bewunderns aus.

Mental DIY is so freaking hard.

--

Für manchen ist Gott tot,
der Sparifankel aber auch, weil man den so selten sieht. Dass man selbst lebt scheint ja eine offensichtliche Sache zu sein.
Aber täuscht Euch nicht.
Niemand ist hier gezwungen mit irgendjemandem irgendwas zu teilen. Noch nicht mal das offenkundige Leben

--

Das ist lustig, man hat den Eindruck, dass das was heute unter "woke" läuft in der Werbeindustrie, die Kapitalismuskritik der eig. Woken gänzlich kaputtmacht: denn nach Postwachstum sieht das nicht aus.

--

Looking for an overview of religions and ethnic groups that specifically records cases and have the "idea" of the so called honor killings in their respective communities. What exactly makes the honor killing an honor killing and not a mere killing in those communities? ...

The patriarchal hierarchical sorting of and within their family, community and social structure settings? ...

Why does such a phenomenon of human social encroachment emerge from communities, what enables what disables "cultural, communal" causes?

An interesting fact is the conflict within conflict aspect of such femicides, when it occurs in persecuted religious or ethnic minority groups - as it's not categorically bound to belonging to either majority or minority group per se, yet has some prevalence in something ...

that seen from this angle seems to be a larger societal factor in what tend to be collectivist and genderized structures.

--

Fragen:

- Was genau unterscheidet die Leibeigenschaft von der Sklaverei?
- Wie belastend wurden Menschenopfer (Indien, Lateinamerika, gleich wo ...) von Individuen betroffener Kulturen erlebt - im Gegensatz zu Mythen um Kannibalismus waren sie eine relativ verbreitete Realität

Warum beendete man die Praxis ... als die Praktiken beendet wurden, waren sich alle beteiligten Menschen jeweils darüber einig? Was war mit den Befürwortern, was mit den Gegnern? Lösten sich deren unterschiedliche Haltungen mit einem Ende der Praxis in Wohlgefallen auf?

--

Systemlinge loben z.B. Kindergarten, Schule, Uni, Beruf ... wegen der Gratifikation, die man dort mitunter erleben kann.

--

Wenn Menschenrechte (...) im Zusammenhang mit Naturschutz ein Dilemma nach dem anderen hervorbringen müssen, so wie die Dinge stehen ... wird es immer mehr Dilemmas im Naturschutz geben - eine Zwangsläufigkeit

--

What's even worse than these crimes committed in the name of animal hatred and animal objectification is your fellow citizen who witnesses the same and willfully stays practically and theoretically a speciesist.

Glass walls reveal that "dialogue" means complicity and appeasement

--

Speziesistische Menschenrechtler zur Weihnacht.

--

To be honest KUNPT and GöMns are to my taste and opinion an oxymoron.

Whatever they do, you don't get the GM thing out of GM contemporary culture.

And quite logically GM collectivism impiles just any given merged ethnical background.

--

Wenn einem das Geld nicht überall für fragwürdige Dinge aus der Tasche gezogen würde,

wäre mir das, was man unter "Gehalt" versteht ziemlich egal

- nur was ich ziemlich ätzend finde ist, dass Anerkennung für Arbeiten sich ausschließlich nach den Einkünften richten.

--

Unterhaltungen mit einem befreundeten Aktivist, 1995: "Wer ist das, sie rücken andere je nach Bedarf in Positionen, die du für glaubwürdig halten sollst. Kann man das nochmal anders umschreiben?"

--

Identitäts- und zwangsläufig zugehörigkeitsbildende Inhalts- und Kommunikationsgestaltungsebenen, die bleiben und prospektive Annahmen über "Bürgerkulturen" zulassen.

Tribal norms.

--

"geistig behinderter" normalisierter #ableismus

wären jetzt vergleichbare rassistische, antisemitische oder islamophobe Schimpfwörter auch so durchgegangen?

Heute braucht es für die Funken geistiger Brandstiftung keine Rechtsextremen mehr. Das ist längst passé.

--

Ja, in der Singularperspektive 'der Zufußgehende' oder 'die Zufußgehende', lediglich das Morphem '-in' fällt weg, die Artikel bleiben bestehen.

Manchmal steht essieer auch,
the Fußverkehrende

--

What would be the sensible anti-rational spritual steps that someone can take "personal reference" to who applies ideas of for instance of eastern shamanism, less diluted forms of Buddhism, middle eastern mysticism ...

--

Dt. Futurismus wäre dann, wenn "the Reich" und "BRD 2.0" aus ihrer aktuellen Puppe schlüpfen würden:

Capri-Müller Milliardärsherkunftsland und somit endlich dem aktuellen Trend zur Einheitsoligarchenherrschaft angepasst.

Know where the trend goes.

--

Menschen, die zwischen Formen der Liebe wertend unterscheiden. Als Teen habe ich mit Begeisterung Fromms "Die Kunst des Liebens" gelesen, ein guter Ansatz um überhaupt als junger Mensch von der Vorstellung wegzukommen, nur die in d. Gesellschaft favorisierten Formen von Liebe ...

... seien Ankerpunkte um die unser emotionales Sinnen kreisen sollte.

Vernünftigerweise würden wir sowieso verstehen, dass liebevolles Verantwortungsbewusstsein, als wohl höchster Ausdruck von "Liebe", ein die Dinge verbindender Gedanke etc. ist ...

--

#Speciesism and art:

An animal objectifying german artist against racism. a.) I am for instance an anti racist who opposes such morally abhorrent "messagewise" concoctions b.) just have a guess what kind of exhibition ... , and so forth.

--

Earth will we completely urbanized. Forget about everyting else.

As humanity is not peaceable ...

People all need/want to make money, so hence the driver. Biopolitics are thriving at their best: more houses, more people, more everything, less anything nonhuman, that will just be swallowed up.

--

Nobody wants to touch any of the subjects connected with our quantity problem, as humans, the anthropogenic dilemma keeps pressing ahead in general ...

--

Erst schafft man hohe Ausgaben für ein wenig nachhaltig angelegtes moralgewichtiges außenpolitisches Image, dann folgt unter Zuhilfenahme wirtschaftlicher Greenwashingargumente die Basis für innenpolitische Daumenschrauben, deren einzige "Ausflucht" = nochmal Repression sein mag.

--

Social poison, the stratagem that steers their course.

That's why we always look at the exact output people shape in any way. And keep in mind: we'll never be the same from a truly pluralistic viewpoint. Leave the space for the political differences if you may; anarchist praxis!

--

#Agrardiesel

Steuergelder werden komplett verballert.

Alles geht in Richtung Großbetriebe.

Umweltpolitik wird hier zum wirtschaftlichen Greenwashing. So schafft man keine Basis für Veränderungen, sondern arbeitet gegen Betriebe - es trifft genauso die Gemüsebauern.

--

"Den aussichtslos gewordenen Kampf" ... "einer gewaltigen Übermacht" ...

man hätte es von Anfang an wissen können

immerhin sind ja doch viele Profiteure aus 'Her/History' hervorgegangen. Und die Idee wird weiter gepflegt und gehegt.

Sorry to say.

--

Seitdem das Handwerk (als Working Class) wegmütiert wird, kaschiert der Männerbund der heutigen Blaukragenjobs den Männerneid besser als das bei Frauen bislang (immernoch weniger gut also) funktioniert.

--

Die Anti-Charts.

--

Hallo Mrs. Standard Rechtgebabt:

Ja, wir wissen auch, dass ihr links blinken und rechts abbiegen könnt. Und das macht ihr auch ganz gut.

Kommt immer drauf an, was unten bei raus kommt. Wa?

--

Implicitly things like classism ... and speciesism / animal hatred and similar human attitudes teach you that you are supposedly ought to solidly build your self concepts on ideas of disdain. Such observations can be made, analyzed, but probably not be satisfyingly discussed.

--

If you don't communicate within a range of platitudal tones, you might sound completely irritating and perhaps even annoying to people where platitudes make up the standard of communication. An inspiring phenomenon that becomes visible on social media these days. #linguistics

--

Bottom-up complaints can be legit, yet hierarchically seen they are destined to be chronically unsuccessful.

Now what.

--

In einem Staatengebilde kann eine "Vogelfreiheit" nur zwangsweise oktroyiert sein.

Die Gesellschaft nimmt jeden Raum ein. Wenn ein Mensch ohne Raum ist, hilft selbst eine pathologisierende Schuldzuweisung nicht zu verdecken, wie menschenverachtend die Großkollektive agieren.

--

It becomes hard to call the philosophical anthropocene a story of human evolutionary success.

Es wird schwieriger das philosophische Anthropozän als einen menschlich evolutionären Erfolg zu beschreiben.

--

Schön dargebotener Inhaltsreich   tum.

Das hierarchische Erscheinungsbild.

Linientreue Rebellion gegen das unhinterfragte Prinzip, das man in höchster Perfektion verkörpert. Ist auch eine Kunst.

Und wenn es das noch nicht gegeben hat? Take a hike to your favored place of worship: try and be impressed about yourself.

--

That what we commonly call zoophilia and things related, are forms of animal hatred and speciesism. The pervert thing is that "attraction" can be closely tied to destructivity.

The interchangeability of sympathy and antipathy is the very feature that makes up the typical animal objectifying "dialectic".

--

Implicitly things like classism ... and speciesism / animal hatred and similar human attitudes teach you that you are supposedly ought to solidly build your self concepts on ideas of disdain. Such observations can be made, analyzed, but probably not be satisfyingly discussed.

--

The inbetween the lines expression

"Sie sei gegen Rassismus,

Ethnozentrismus u. dergleichen,

aber jeder solle sein wie sie.

Ansonsten sei davon auszugehen, dass das abweichende Verhalten

der hier herrschenden kulturellen Harmonie

abträglich sein könne."

Keine fühlt sich "gemeinschaftsfemd". Terms and conditions of shutty.

--

In a way we now have transwomen misogynists and transmen misogynists.

To me both sex and gender come secondary to other aspects that make up any individual. Is that bad?

--

I would be "okay" with you

yet as you are scheming against others as you please

we shall just forget for a while about being "okay" over here

--

Widmung

Meinen geliebten Schwiegereltern, meinen Eltern, meinen tierlichen Freunden,
meiner Schwester Miriam ...



Anna Margarethe Prenzel geb. Denk



Farangis G. Yegane Arani, Gertrud Waltraud Lück-Flender



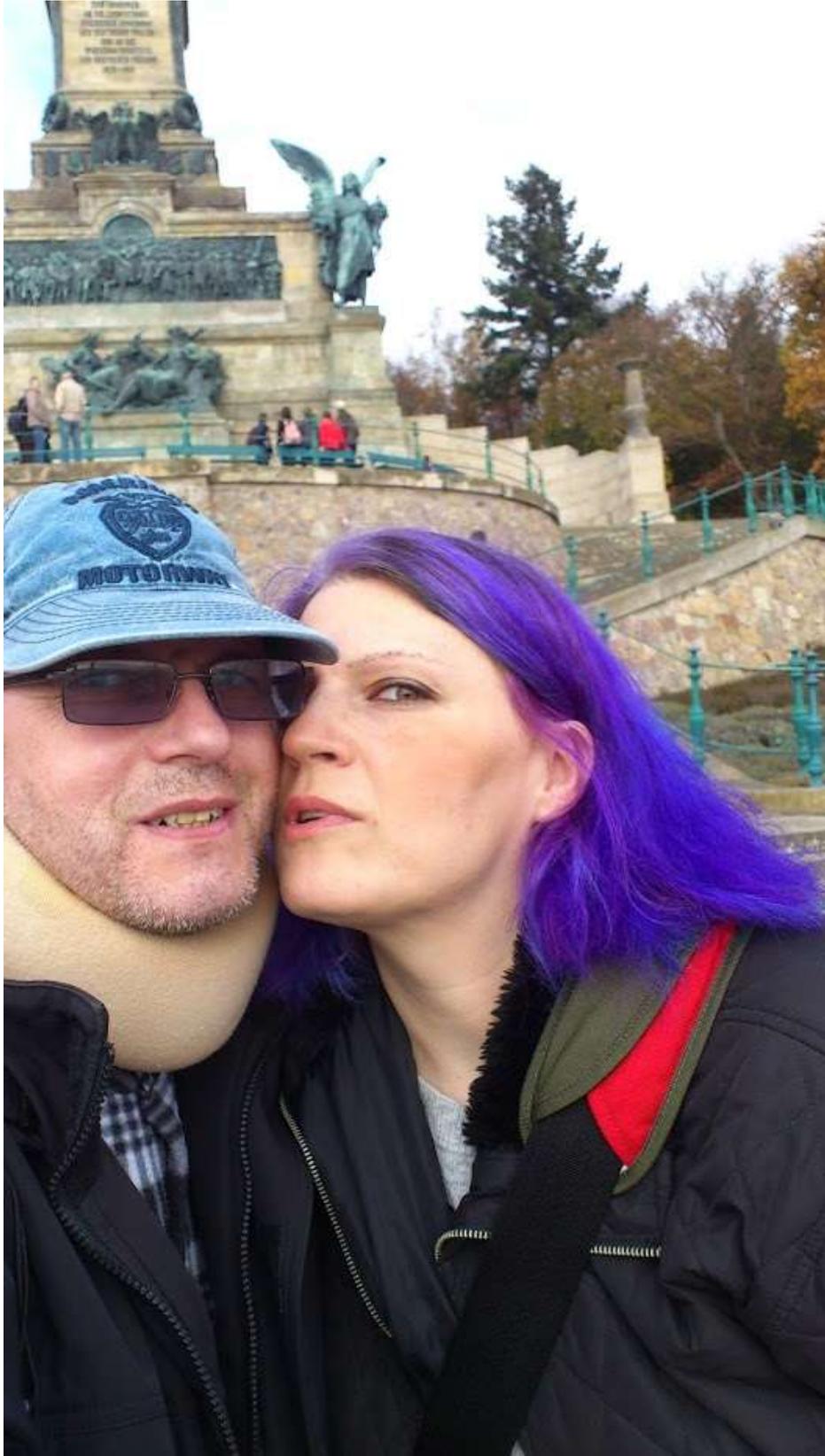
Saline und Mithras Yegane Arani



Azadeh Yegane Arani



Tschördy Yegane Arani



Lothar und ich ...

Impressum

Edition Farangis
Untergasse 7 / Marstallweg 8
61250 Usingen / Taunus
Deutschland
mail@farangis.de
Tel. + 49 6081 6 88 24 49
www.farangis.de

Autor:innen: Gita Marta Yegane Arani (Tschördy / Palang LY)
Illustrationen/Illustrator:in: Farangis G. Yegane (Gertrud Waltraud Lück-Flender), Palang LY
Herausgeber:innen: Lothar Yegane Arani, (geb. Prenzel); Gita Marta Yegane Arani; Edition Farangis

Erscheinungsdatum: Dezember 2024
Kontakt Daten: www.farangis.de
Copyrights: Edition Farangis 2024



© Edition Farangis, Usingen / Taunus, 2024